



Ergebnispräsentation

Umfrage zu den Auswirkungen der Corona-Krise auf die Mitglieder der BSVI und VSVI

Übersicht

1. Einleitung und Ziele
2. Methodik
3. Beschreibung der Stichprobe
4. Auswertung der Umfrage:
 - 1) Allgemeiner Frageteil
 - 2) Branchenspezifische Fragen, unterteilt nach:
 - a) Wirtschaft
 - b) Verwaltung
 - c) Wissenschaft
 - 3) Lehren aus der Krise

Einleitung und Ziele

Einleitung

Die vorliegende Präsentation stellt die Ergebnisse einer **bundesweiten Umfrage der BSVI/VSVI-Mitglieder** zu den Herausforderungen vor, die sich im Kontext der **Corona-Krise** ergeben haben.

Die Befragung fand im Zeitraum vom 08. Juni bis 10. Juli 2020 als **anonyme Online-Umfrage** statt. Teilnehmen konnten alle Mitglieder der Bundesvereinigung bzw. Landesvereinigungen der Straßenbau- und Verkehrsingenieure.

Die Angaben von insgesamt **2047** Mitgliedern des Verbands sind nach Datenbereinigung (um unvollständige Datensätze) in die Auswertung eingeflossen.

Ziele

Die Auswirkungen der Ein- bzw. Beschränkungen auf die Verbandsmitglieder, die sich durch die Corona-Krise ergeben haben, sind aufgrund der großen Bandbreite der Mitgliederzugehörigkeiten sehr unterschiedlich. Zielstellungen waren daher:

- Die Ermittlung der Corona-bedingten Auswirkungen auf alle Bereiche der Baubranche und des Verkehrswesens
- Die Widerspiegelung der branchenspezifischen Einschätzung der Mitglieder in der Umfrage

Methodik

Methodik

- **Befragungsgruppen:** Wirtschaft (Ingenieurbüros, Bauindustrie/Baugewerbe), Verwaltung und Wissenschaft (Forschung und Lehre)
- **Fragebogen:**
 - Aufgeteilt in offene und geschlossene Fragen
 - Verzweigt mit je nach Antwort abgestimmten Folgefragen
 - Allgemeine Teile (erster und letzter Umfrageabschnitt): Fragen an alle Teilnehmenden
 - Spezifischer Teil: Branchenspezifische Fragen

Methodik

- **Bearbeitungsdauer:** Durchschnittlich 15 Minuten
- **Aufbereitung der Daten:**
 - Ziel: Umfrageergebnisse, die die Mitgliederstruktur der BSVI/VSVI in den Branchen Verwaltung, Ingenieurbüro, Bauwirtschaft und Forschung/Lehre repräsentieren.
 - Durch Erfassung des Alters, des Geschlechts, des Beschäftigungsstatus, der Position der Erwerbstätigen und des Führungskräftestatus wird eine differenzierte Auswertung der erhobenen Daten ermöglicht.

Methodik

- **Auswertung der Daten:**
 - Mit 2047 vollständig ausgefüllten Fragebögen ($\hat{=}$ 12,7% aller Mitglieder) ist die Aussagekraft und Repräsentativität der Ergebnisse als hoch einzuschätzen
 - Im Teilbereich Wissenschaft ist der Rücklauf mit 48 Personen zu gering, um die Ergebnisse auf die gesamte Branche zu übertragen

Beschreibung der Stichprobe

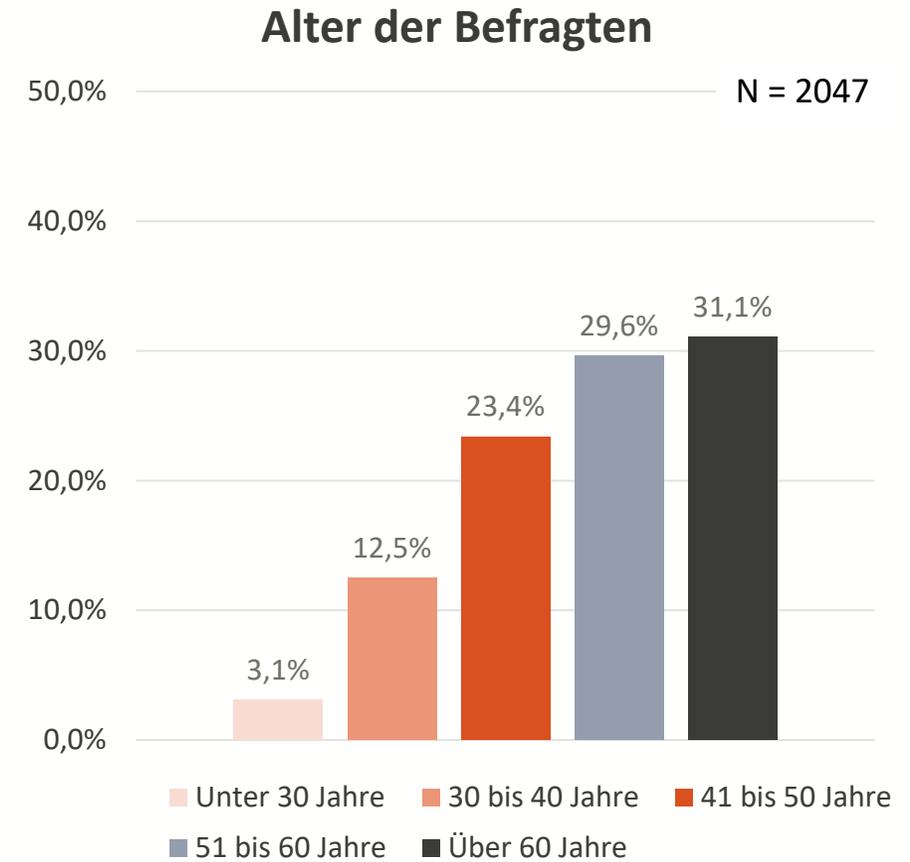
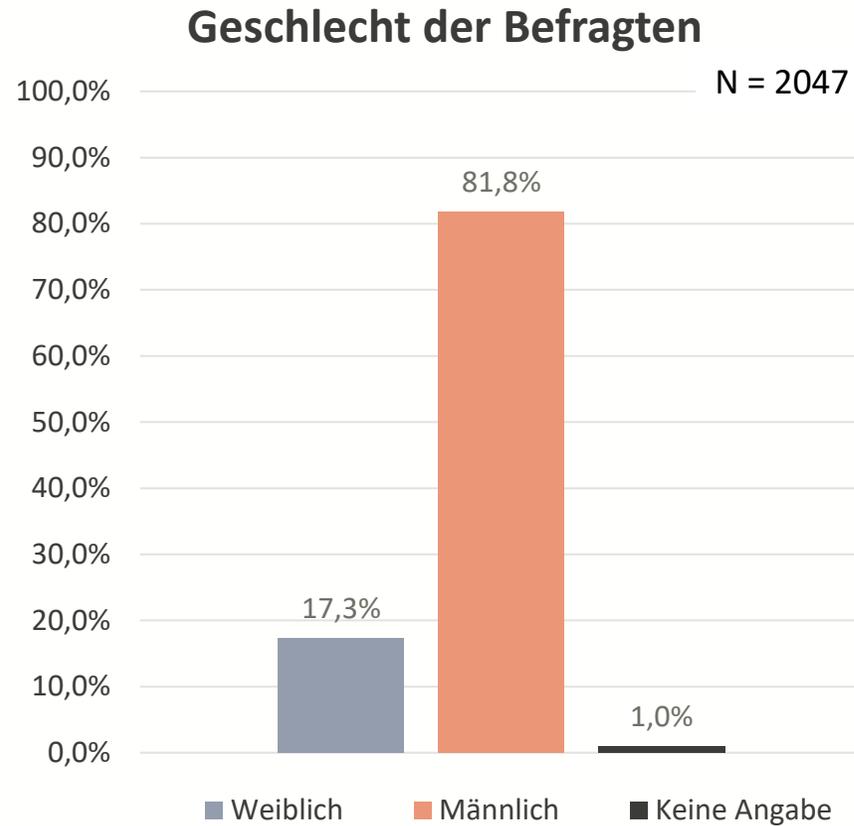
Beschreibung der Stichprobe

Verteilung über die Landesvereinigungen (Mehrfachauswahl möglich):

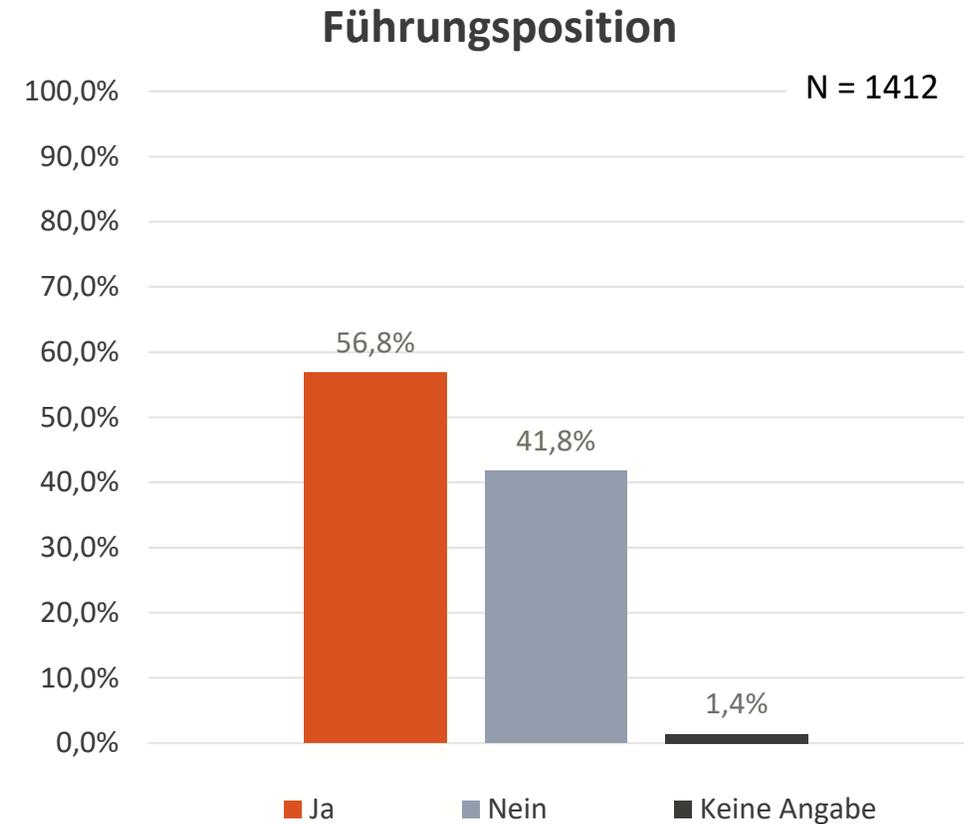
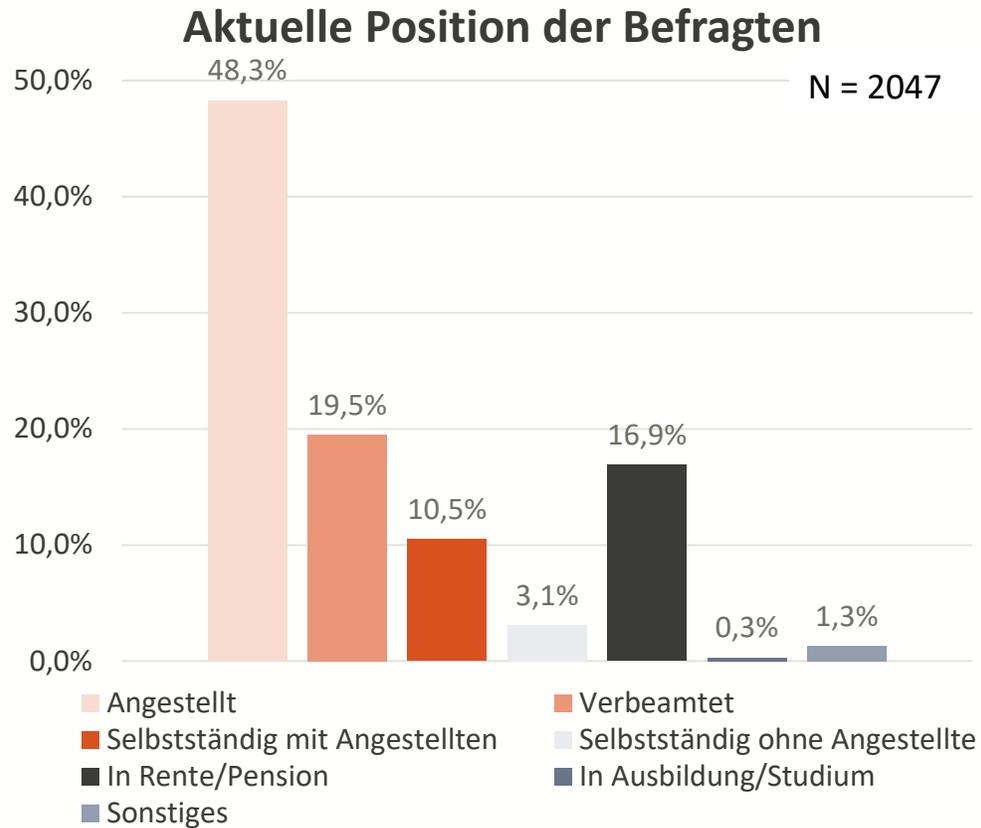
Landesvereinigung	N (absolute Zahl der Teilnehmenden)	% der Mitglieder der jeweiligen LV
Baden-Württemberg	254	11,9 %
Bayern	387	15,8 %
Berlin-Brandenburg	144	13,5 %
Bremen	32	14,5 %
Hamburg	39	10,7 %
Hessen	205	20,4 %
Mecklenburg-Vorpommern	69	11,8 %

Landesvereinigung	N (absolute Zahl der Teilnehmenden)	% der Mitglieder der jeweiligen LV
Niedersachsen	213	10,1 %
Nordrhein-Westfalen	73	4,1 %
Rheinland-Pfalz und Saarland	242	14,2 %
Sachsen	94	12,1 %
Sachsen-Anhalt	62	10,7 %
Schleswig-Holstein	75	11,9 %
Thüringen	215	31,4 %

Beschreibung der Stichprobe

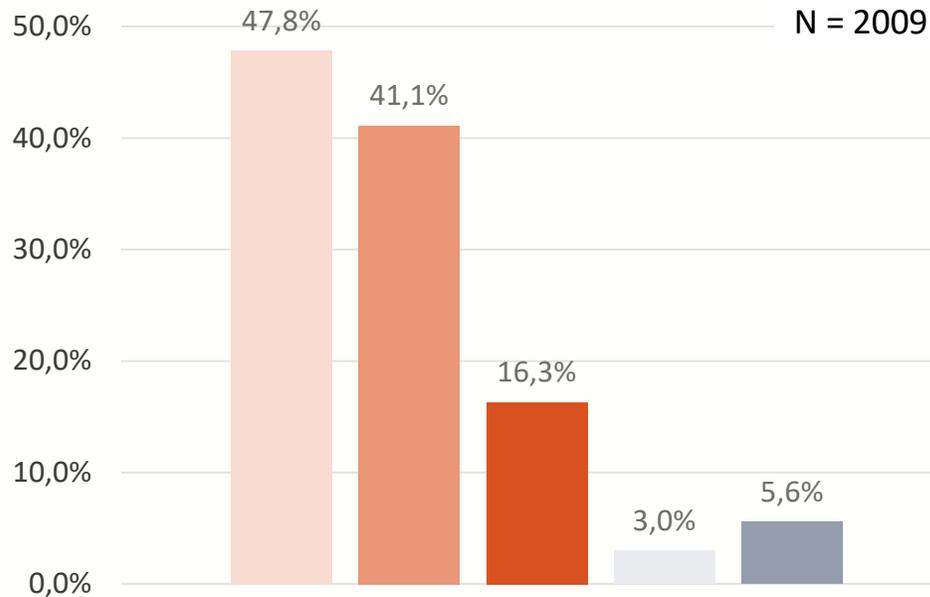


Beschreibung der Stichprobe

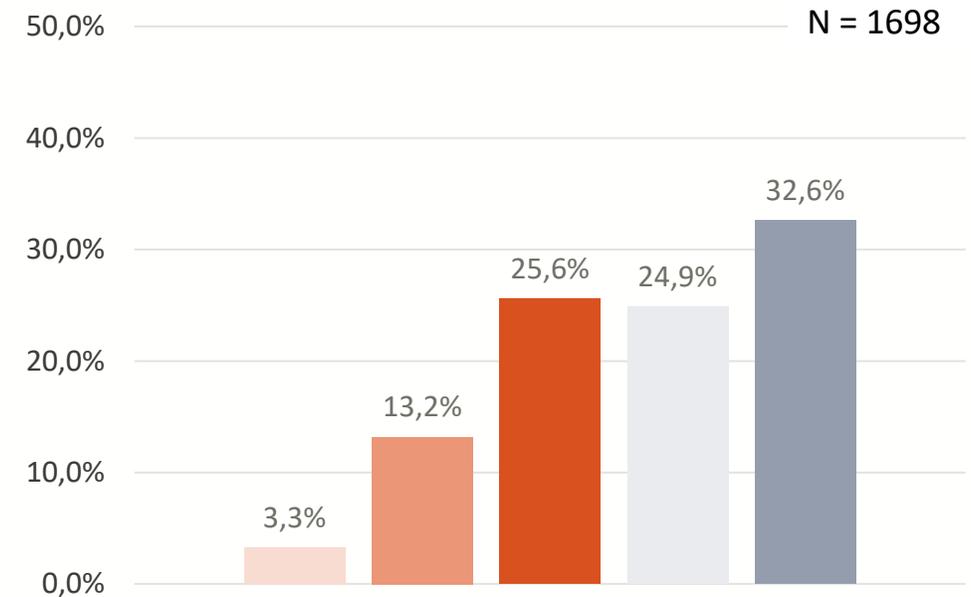


Beschreibung der Stichprobe

Verteilung nach Branchen



Größe der Organisation



Allgemeiner Frageteil

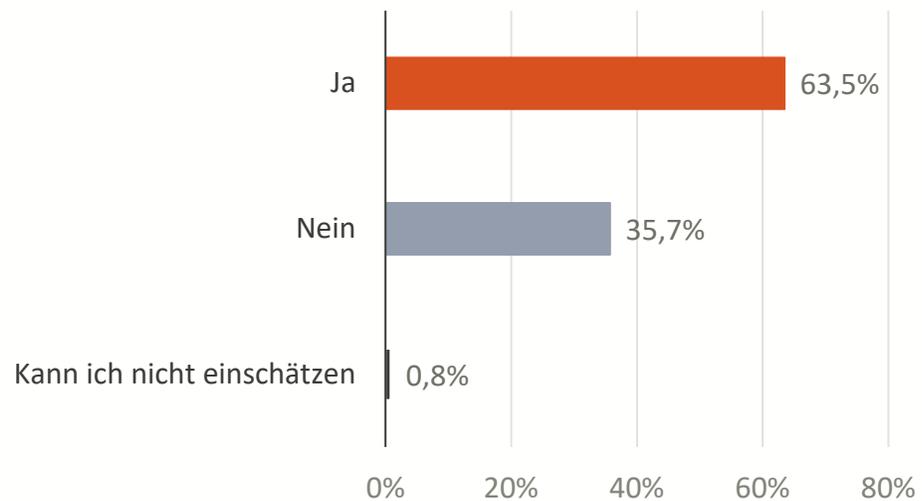
Allgemeiner Frageteil

1. Auswirkungen auf die berufliche Tätigkeit
2. Veränderte Arbeitsformen/Arbeitsorganisation
3. Betriebliche Maßnahmen
4. Kinderbetreuung
5. Fachkräftemangel
6. BIM (Building Information Modeling)

Auswirkungen auf die berufliche Tätigkeit

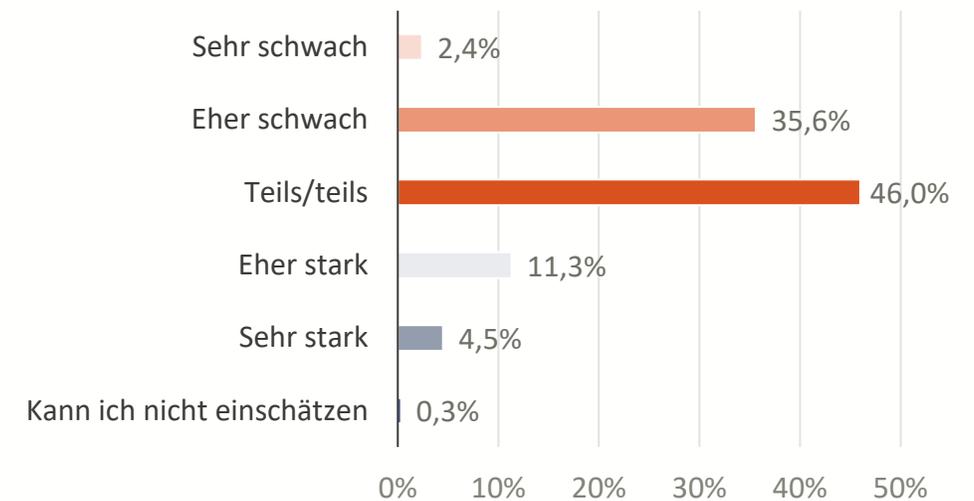
Allgemeiner Frageteil

Haben die Corona-Krise und die damit verbundenen Einschränkungen **aktuell** Auswirkungen auf Ihre berufliche Tätigkeit?



Frage an: Alle Erwerbstätigen (N=1698)

Und wie stark sind diese Auswirkungen **aktuell** ausgeprägt?

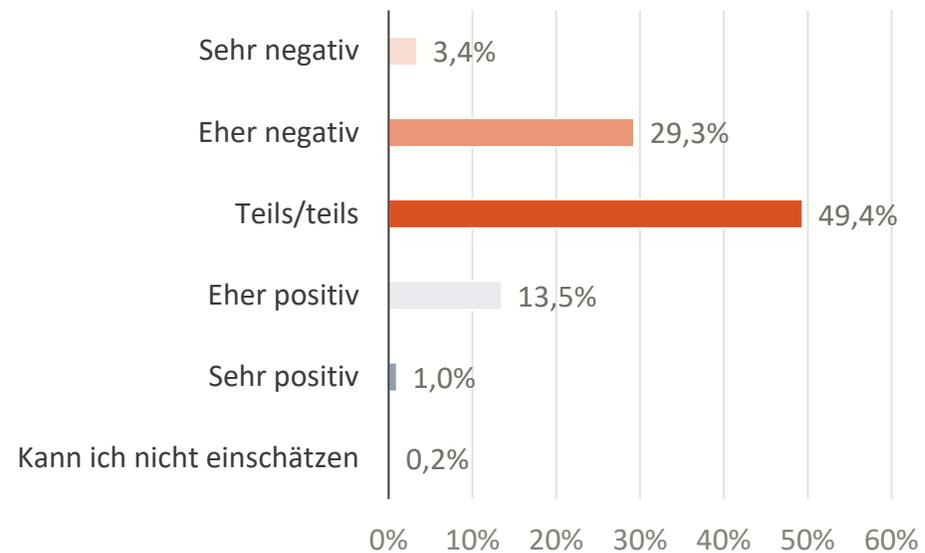


Frage an: Alle Erwerbstätigen, bei denen mit der Corona-Krise verbundene Einschränkungen aktuell Auswirkungen auf ihre berufliche Tätigkeit haben (N=1076)

Auswirkungen auf die berufliche Tätigkeit

Allgemeiner Frageteil

Überwiegen bei den Auswirkungen **aktuell** positive oder negative Effekte?



Frage an: Alle Erwerbstätigen, bei denen mit der Corona-Krise verbundene Einschränkungen aktuell Auswirkungen auf ihre berufliche Tätigkeit haben (N=1073)

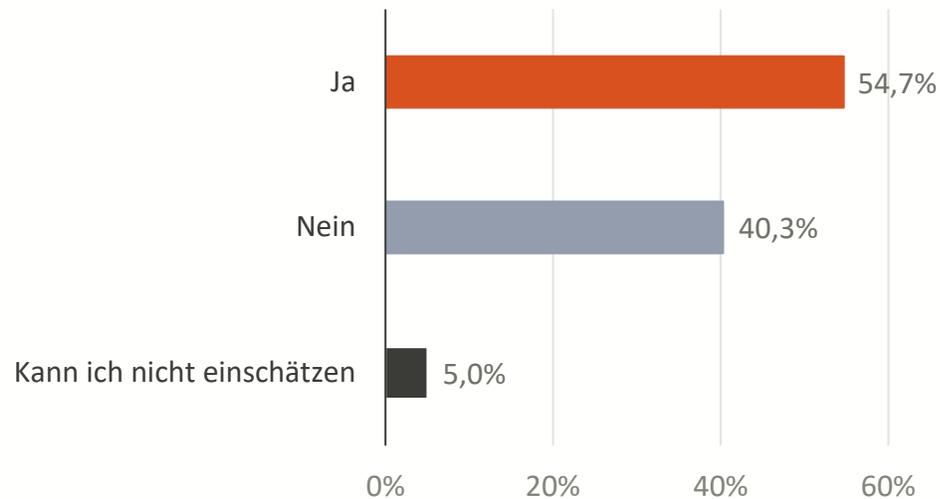
Position des Erwerbstätigen	Angestellte	Beamte	Selbstständige
Sehr negativ	2,5 %	0,6 %	5,6 %
Eher negativ	31,7 %	34,8 %	52,8 %
Teils/teils	50,0 %	46,6 %	37,7 %
Eher positiv	14,8 %	16,0 %	3,9 %
Sehr positiv	0,9 %	1,6 %	0,0 %
Kann ich nicht einschätzen	0,1 %	0,4 %	0,0 %

Je nach Position des Erwerbstätigen werden die Auswirkungen unterschiedlich bewertet.

Auswirkungen auf die berufliche Tätigkeit

Allgemeiner Frageteil

Erwarten Sie wegen der Corona-Krise und der damit verbundenen Einschränkungen **zukünftig** Auswirkungen auf Ihre berufliche Tätigkeit?



Frage an: Alle Erwerbstätigen (N=1698)

Leitungsposition/Selbstständig mit Angestellten

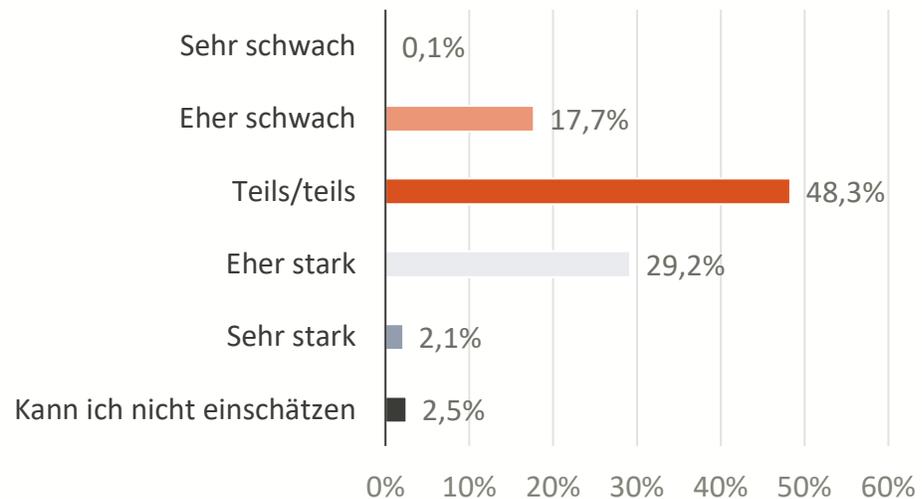
	Ja	Nein
Ja	64,7 %	38,6 %
Nein	31,4 %	54,4 %
Kann ich nicht einschätzen	3,9 %	7,0 %

Je nach Leitungsposition fallen die Antworten unterschiedlich aus.

Auswirkungen auf die berufliche Tätigkeit

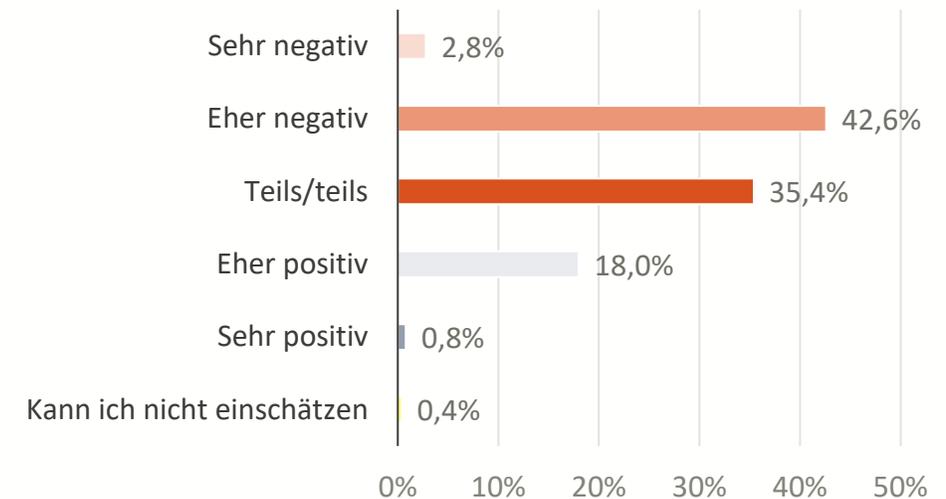
Allgemeiner Frageteil

Und wie stark werden diese Auswirkungen **zukünftig** ausgeprägt sein?



Frage an: Alle Erwerbstätigen, die wegen der mit der Corona-Krise verbundenen Einschränkungen **zukünftig** Auswirkungen auf ihre berufliche Tätigkeit erwarten (N=930)

Erwarten Sie bei den **zukünftigen** Auswirkungen positive oder negative Effekte?



Frage an: Alle Erwerbstätigen, die wegen der mit der Corona-Krise verbundenen Einschränkungen **zukünftig** Auswirkungen auf ihre berufliche Tätigkeit erwarten und diese als sehr schwach bis sehr stark einschätzen (N=904)

Auswirkungen auf die berufliche Tätigkeit

Allgemeiner Frageteil

Erwarten Sie bei den **zukünftigen** Auswirkungen positive oder negative Effekte?

Position der Erwerbstätigen	Angestellte	Beamte	Selbstständige
Sehr negativ	3,4 %	0,0 %	4,5 %
Eher negativ	44,6 %	19,0 %	64,5 %
Teils/teils	32,9 %	47,6 %	27,8 %
Eher positiv	18,2 %	30,6 %	3,2 %
Sehr positiv	0,5 %	2,3 %	0,0 %
Kann ich nicht einschätzen	0,4 %	0,5 %	0,0 %

Frage an: Alle Erwerbstätigen, die wegen der mit der Corona-Krise verbundenen Einschränkungen **zukünftig** Auswirkungen auf ihre berufliche Tätigkeit erwarten (N=904)

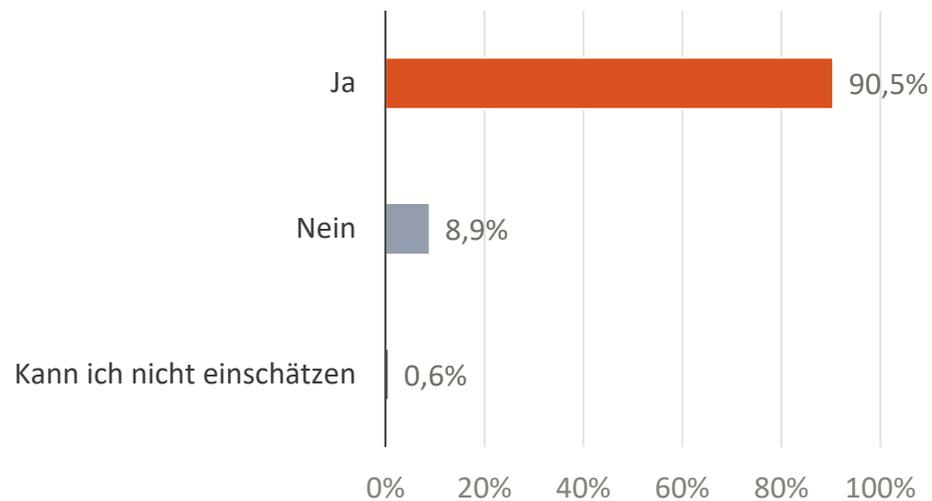
Branche der Erwerbstätigen	Verwaltung	Ingenieurbüro	Bauindustrie	Forschung/Lehre
Sehr negativ	0,5 %	3,5 %	4,8 %	0,0 %
Eher negativ	22,2 %	48,8 %	66,0 %	20,8 %
Teils/teils	45,7 %	28,4 %	25,6 %	40,9 %
Eher positiv	29,4 %	18,3 %	3,0 %	30,0 %
Sehr positiv	1,6 %	0,4 %	0,6 %	8,3 %
Kann ich nicht einschätzen	0,6 %	0,6 %	0,0 %	0,0 %

Je nach Position oder Branche der Erwerbstätigen fallen die Antworten sehr unterschiedlich aus.

Veränderte Arbeitsformen/Arbeitsorganisation

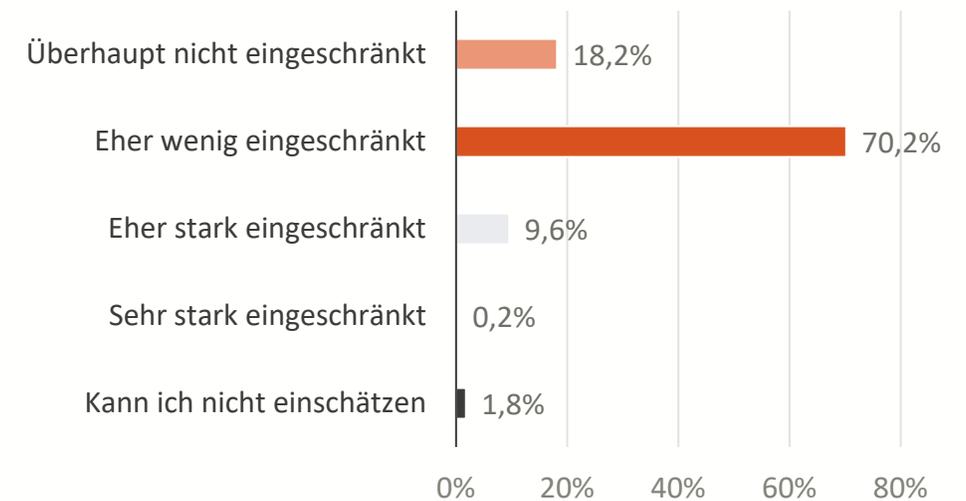
Allgemeiner Frageteil

Wurden die Arbeitsformen in Ihrer Organisation der veränderten Situation angepasst?



Frage an: Alle Erwerbstätigen (N=1698)

Wie stark ist die Leistungsfähigkeit in Ihrer Organisation durch diese neuen Arbeitsformen eingeschränkt?

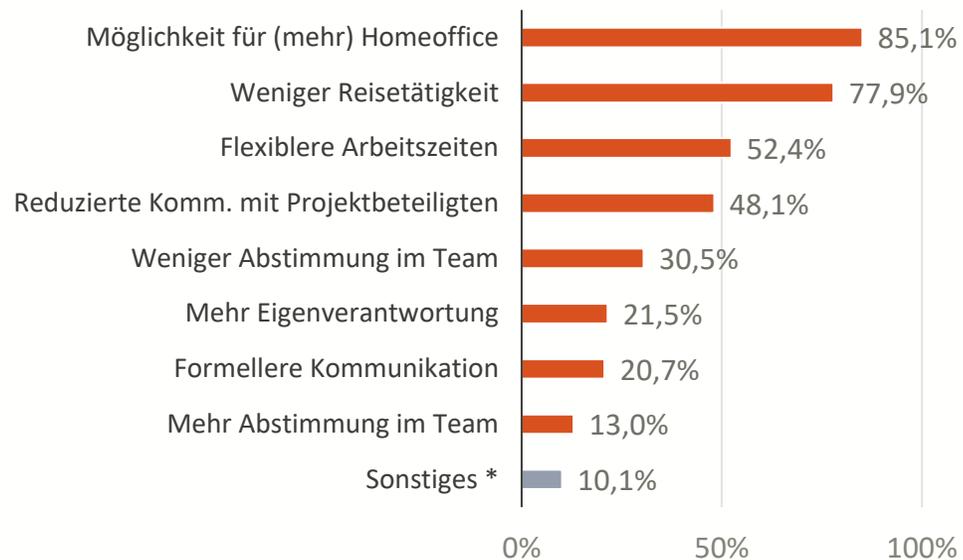


Frage an: Alle Erwerbstätigen, bei denen die Arbeitsformen in der Organisation der veränderten Situation angepasst wurden (N=1545)

Veränderte Arbeitsformen/Arbeitsorganisation

Allgemeiner Frageteil

Wie hat sich die Arbeitsorganisation in Ihrer Organisation verändert? (Mehrfachauswahl möglich)



* Beispiele sonstiger Anmerkungen

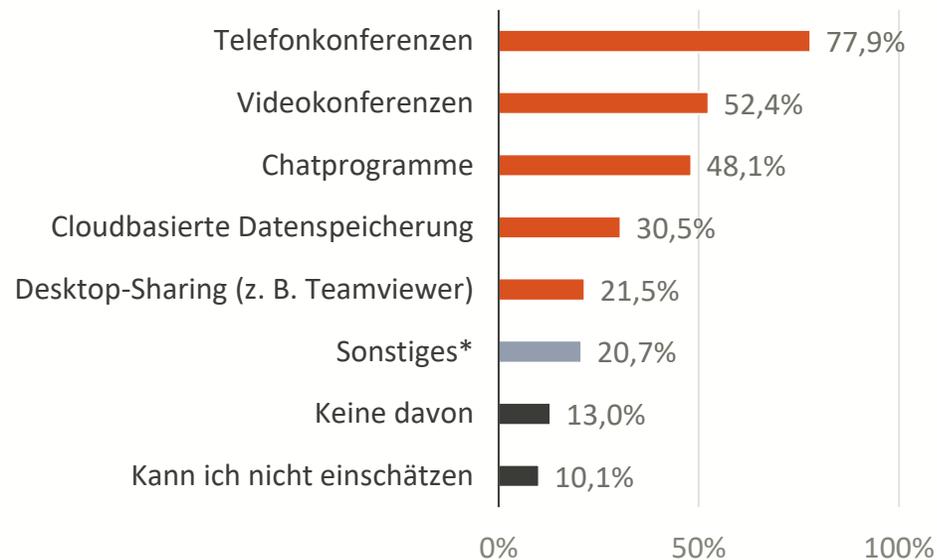
- Schichtarbeit für Arbeitsgruppen, um die Anzahl anwesender Personen in der Arbeitsstätte zu reduzieren
- Mehr Arbeit als vorher
- Neuordnung der Prozesse
- Mehr Führungsarbeit
- Arbeitsschutz erweitert
- Bessere Work-Life-Balance
- Weniger informelle, persönliche Gespräche

Frage an: Alle Erwerbstätigen, bei denen die Arbeitsformen in der Organisation der veränderten Situation angepasst wurden (N=1545)

Veränderte Arbeitsformen/Arbeitsorganisation

Allgemeiner Frageteil

Welche Formen des digitalen Arbeitens nutzen Sie im Vergleich zu vor der Corona-Krise verstärkt? (Mehrfachauswahl möglich)



* Beispiele sonstiger Anmerkungen

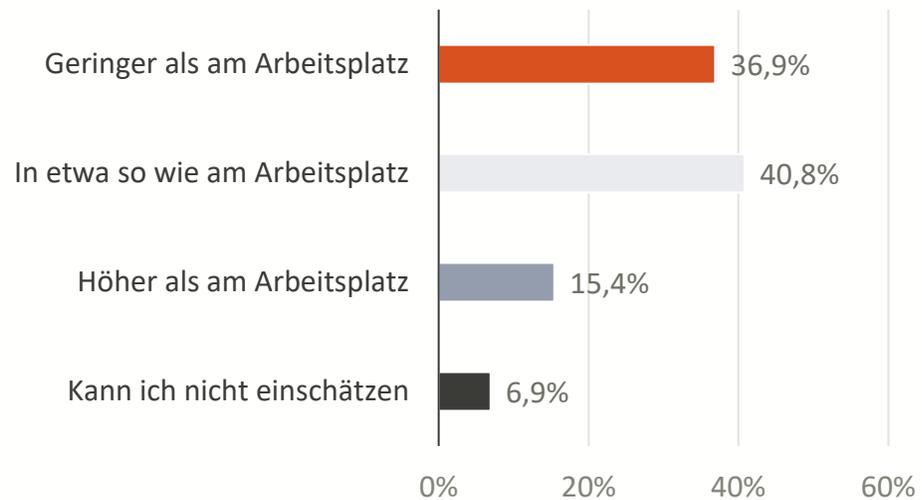
- Online-Seminare
- Remotezugriff auf den Arbeitsrechner
- Online-Collaboration-Tools (z. B. Miro)
- Digitaler Unterschriftenlauf
- VPN-Verbindung

Frage an: Alle Erwerbstätigen, bei denen die Arbeitsformen in der Organisation der veränderten Situation angepasst wurden (N=1545)

Veränderte Arbeitsformen/Arbeitsorganisation

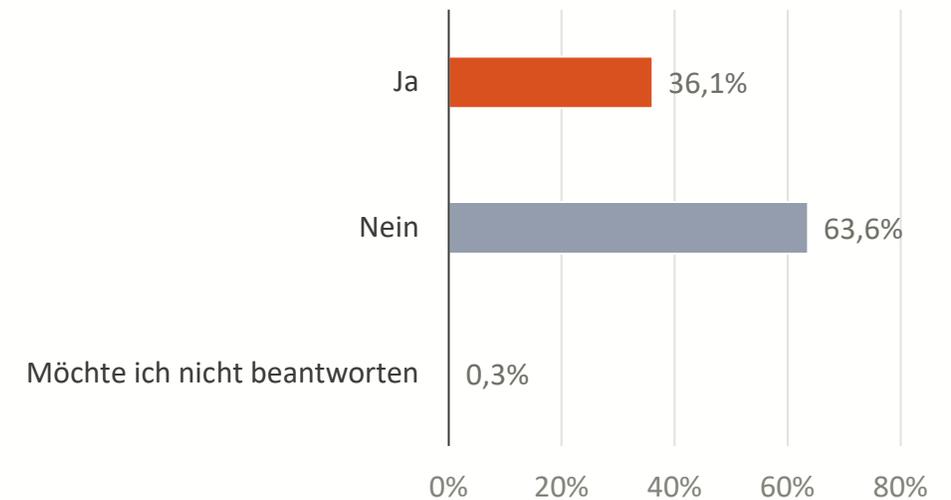
Allgemeiner Frageteil

Wie schätzen Sie allgemein die Produktivität der Arbeit im Homeoffice ein?



Frage an: Alle Erwerbstätigen (N=1698)

Haben Sie bereits (vor oder während der Corona-Krise) im Homeoffice gearbeitet?

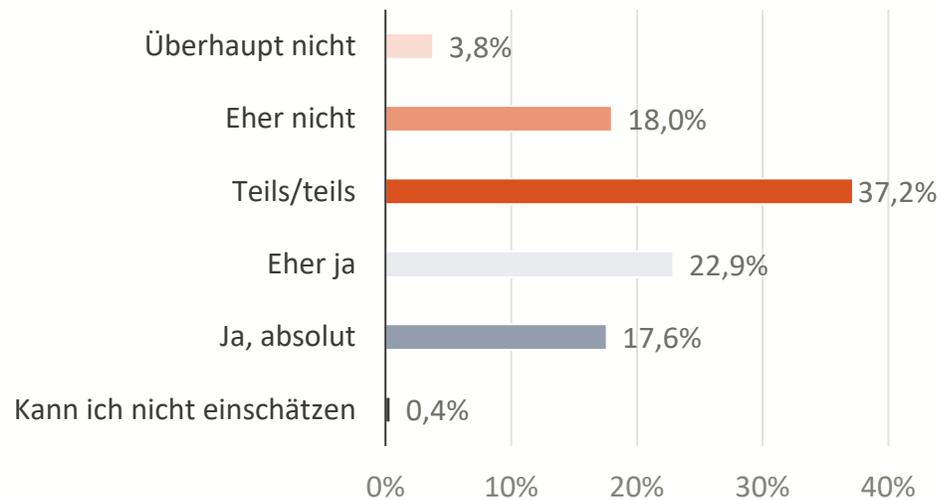


Frage an: Alle Erwerbstätigen (N=1698)

Veränderte Arbeitsformen/Arbeitsorganisation

Allgemeiner Frageteil

Denken Sie, dass Homeoffice ein Arbeitsmodell für die Zukunft ist, um Zeit und Kosten für Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen zu sparen?

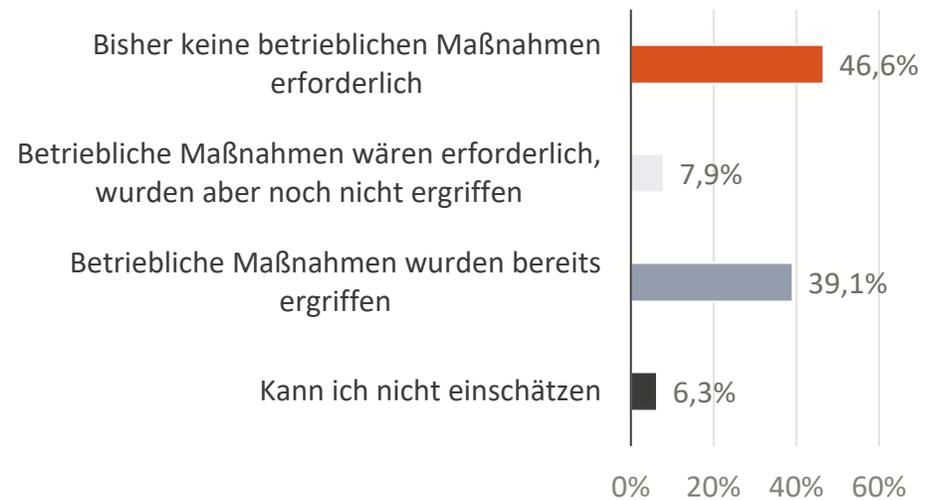


Frage an: Alle Erwerbstätigen (N=1698)

Betriebliche Maßnahmen

Allgemeiner Frageteil

Was trifft für Ihre Organisation in Folge der Corona-Krise in Bezug auf betriebliche Maßnahmen (personeller oder finanzieller Art) am ehesten zu?

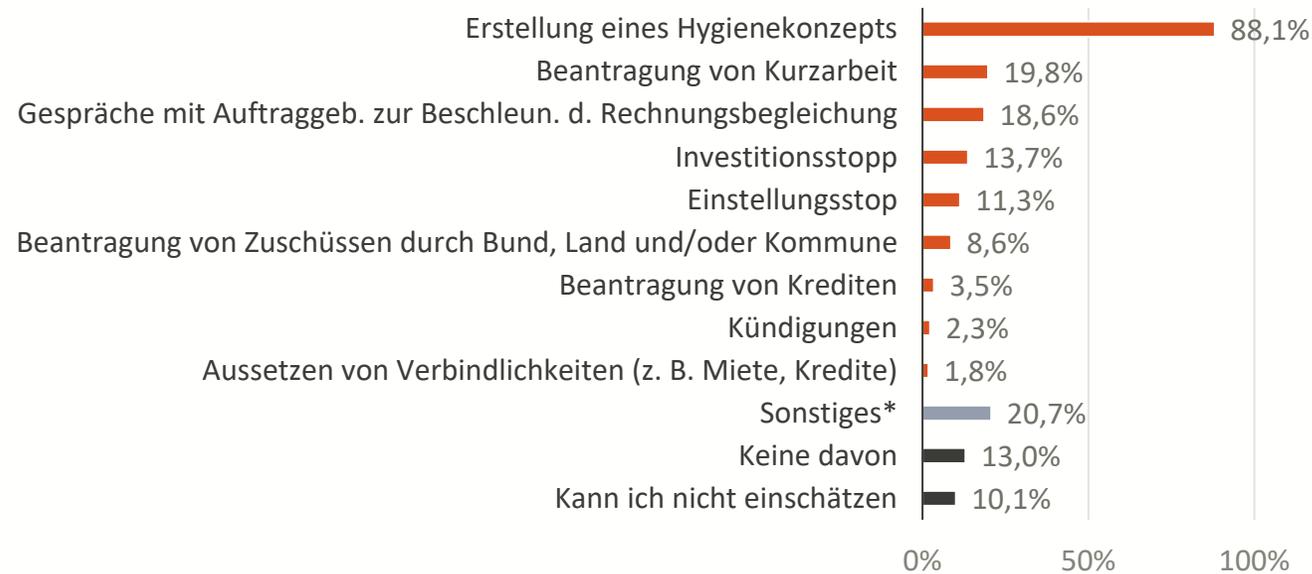


Frage an: Alle Erwerbstätigen (N=1698)

Betriebliche Maßnahmen

Allgemeiner Frageteil

Welche betrieblichen Maßnahmen wurden bereits ergriffen? (Mehrfachauswahl möglich)



* Beispiele sonstiger Anmerkungen

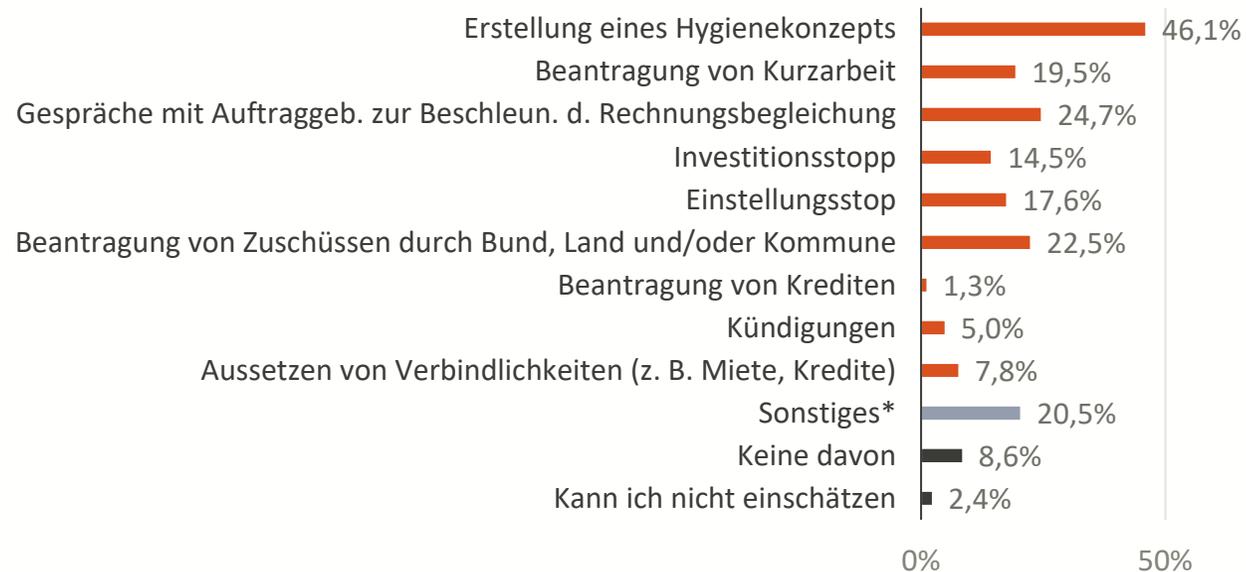
- Team-/Gruppenbildung
- Sonderurlaub
- Flexiblere Arbeitszeiten
- Mehr Leiharbeit
- Corona-Prämie
- Neueinstellungen durch mehr (unerwartete) Projekte
- Verschiebung/Aussetzung von Gehaltserhöhungen

Frage an: Alle Erwerbstätigen, bei denen betriebliche Maßnahmen bereits ergriffen wurden (N=678)

Betriebliche Maßnahmen

Allgemeiner Frageteil

Welche betrieblichen Maßnahmen wären aus Ihrer Sicht erforderlich? (Mehrfachauswahl möglich)



* Beispiele sonstiger Anmerkungen

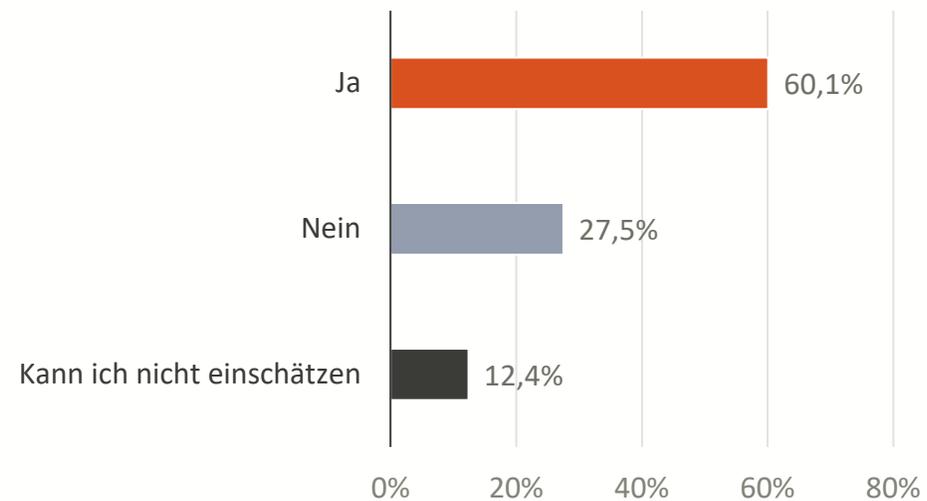
- Neueinstellung von Planer*innen zur Bewältigung des Arbeitsumfanges
- Stärkere Flexibilisierung, offene Hierarchie, mehr Praxisdenken
- Nicht besetzte Stellen besetzen, Altersstruktur verjüngen
- Schnellere Vergabe von Planungsaufträgen

Frage an: Alle Erwerbstätigen, bei denen betriebliche Maßnahmen erforderlich wären, aber noch nicht ergriffen wurden (N=137)

Betriebliche Maßnahmen

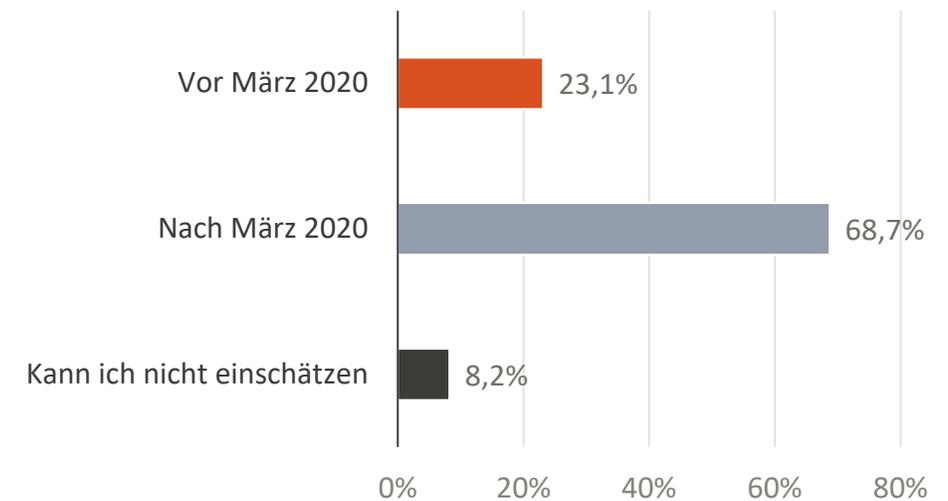
Allgemeiner Frageteil

Gibt es in Ihrer Organisation einen Pandemie-Krisen-/Notfallplan?



Frage an: Alle Erwerbstätigen (N=1698)

Seit wann gibt es einen Pandemie-Krisen-/Notfallplan?

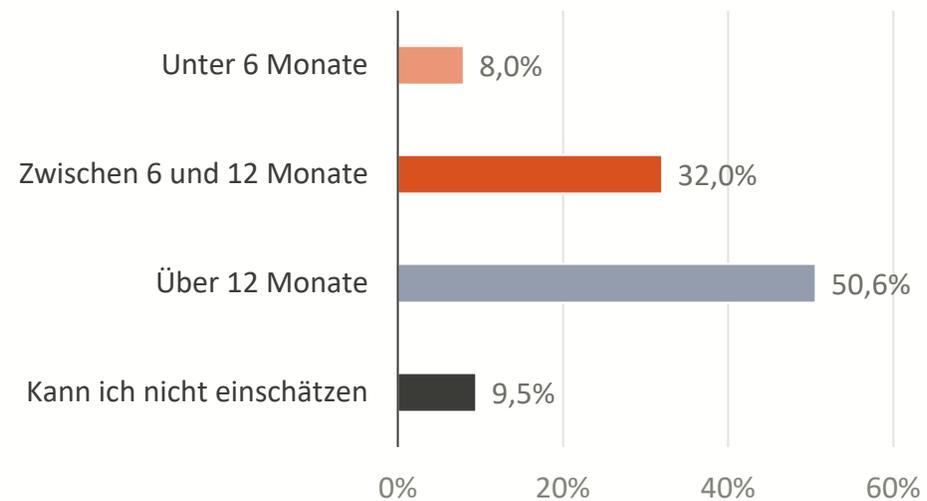


Frage an: Alle Erwerbstätigen, in deren Organisation es einen Pandemie-Krisen-/Notfallplan gibt (N=1002)

Betriebliche Maßnahmen

Allgemeiner Frageteil

Wie lange werden die Folgen der Corona-Krise aus heutiger Sicht in Ihrer Organisation wirken?

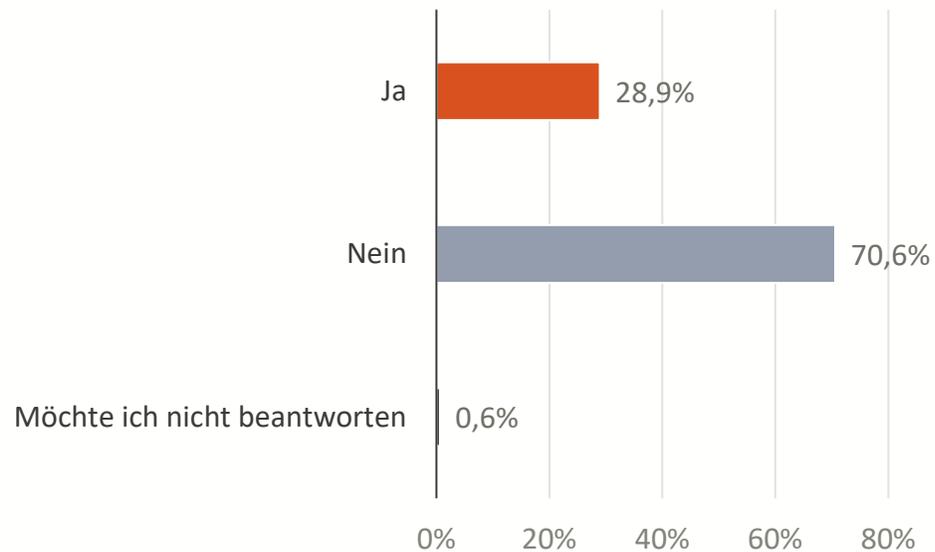


Frage an: Alle Erwerbstätigen, die wegen der mit der Corona-Krise verbundenen Einschränkungen zukünftig Auswirkungen auf ihre berufliche Tätigkeit erwarten oder aktuell haben (N=1293)

Kinderbetreuung

Allgemeiner Frageteil

Mussten Sie während der Corona-Krise neben Ihrer Tätigkeit noch ein Kind oder mehrere Kinder betreuen?



Frage an: Alle Erwerbstätigen (N=1698)

Auswertung nach Geschlecht

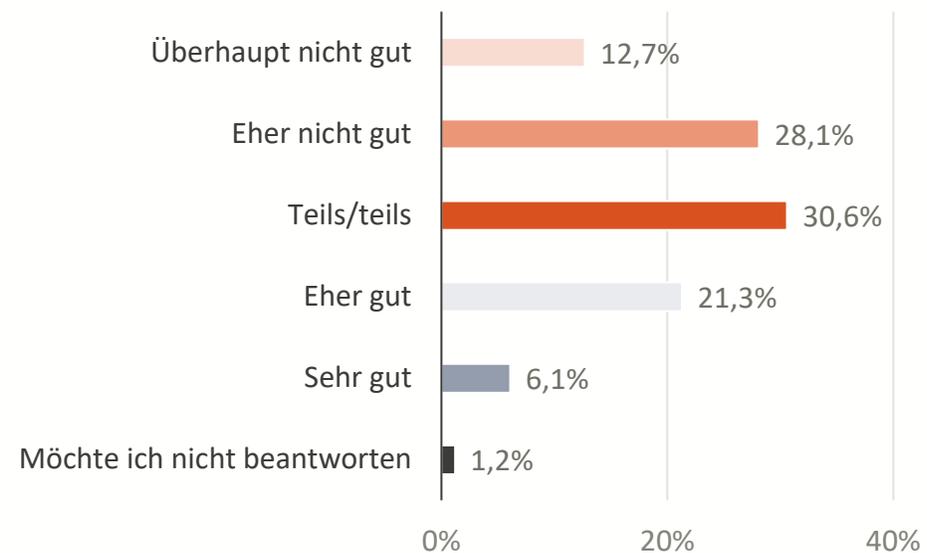
	Weiblich	Männlich
Ja	32,5 %	27,9 %
Nein	67,2 %	71,7 %
Möchte ich nicht beantworten	0,3 %	0,4 %

Die Auswertung der Frage nach dem Geschlecht brachte nur geringfügige Unterschiede zwischen Männern und Frauen hervor.

Kinderbetreuung

Allgemeiner Frageteil

Wie gut ließ sich Ihre Arbeit mit der Kinderbetreuung vereinbaren?



Frage an: Alle Erwerbstätigen, die während der Corona-Krise neben ihrer Tätigkeit noch ein Kind oder mehrere Kinder betreuen mussten (N=513)

Auswertung nach Geschlecht

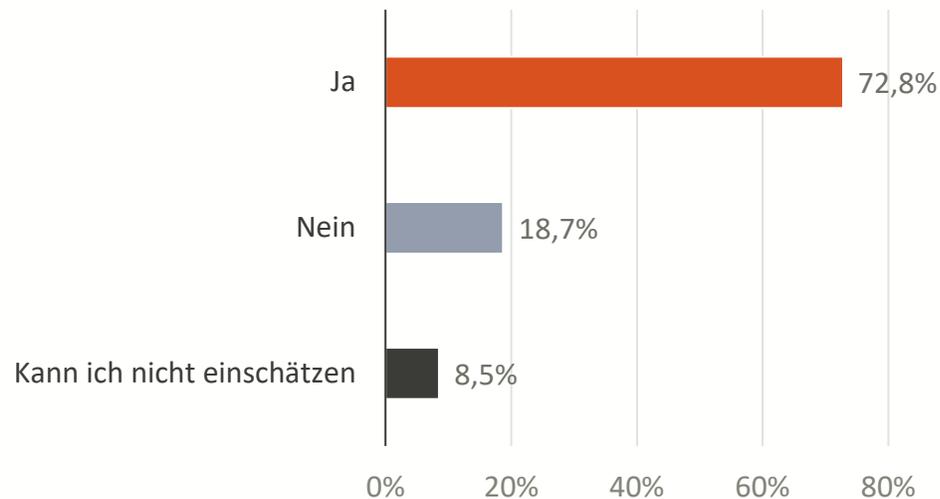
	Weiblich	Männlich
Überhaupt nicht gut	11,6 %	13,1 %
Eher nicht gut	29,9 %	27,4 %
Teils/teils	37,6 %	28,9 %
Eher gut	17,2 %	22,5 %
Sehr gut	3,7 %	6,7 %
Möchte ich nicht beantworten	0,0 %	1,4 %

Die Auswertung der Frage nach dem Geschlecht brachte nur geringfügige Unterschiede zwischen Männern und Frauen hervor.

Kinderbetreuung

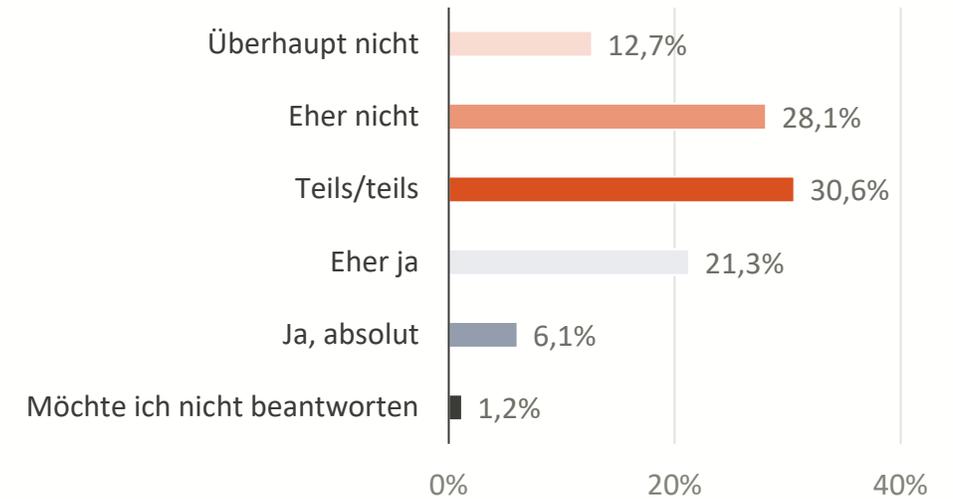
Allgemeiner Frageteil

Gibt es in Ihrer Organisation Regelungen, wie damit umgegangen wird, dass MA aufgrund fehlender Kinderbetreuung nur eingeschränkt arbeiten können?



Frage an: Angestellte, Beamte und Selbstständige mit Angestellten (N=1641)

Waren diese Regelungen für Sie zufriedenstellend?

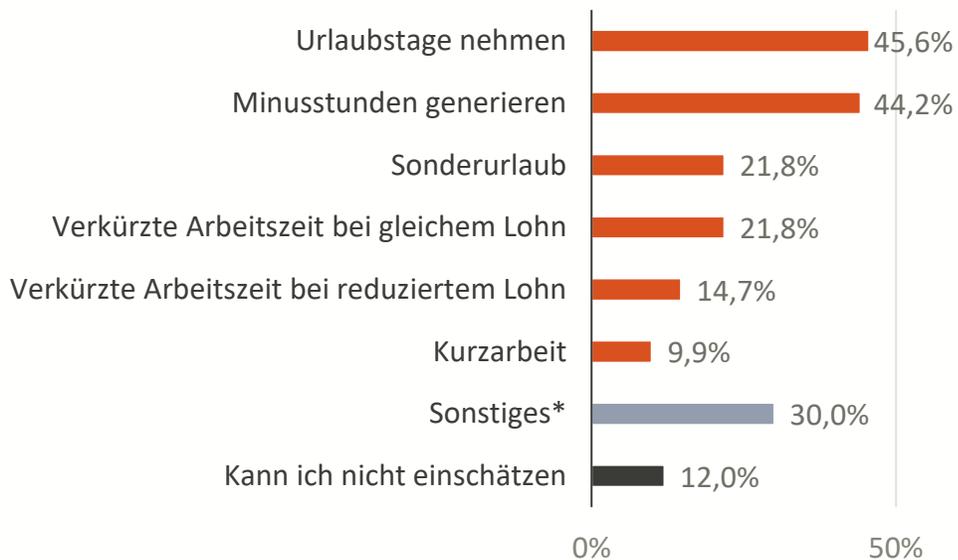


Frage an: Alle Erwerbstätigen, die ein Kind oder mehrere Kinder betreuen mussten und in deren Organisation es Regelungen für den Umgang mit Mitarbeiter*innen gibt, die aufgrund fehlender Kinderbetreuung nur eingeschränkt arbeiten können (N=366)

Kinderbetreuung

Allgemeiner Frageteil

Welche dieser Regelungen gibt es für Mitarbeiter*innen, die Kinder betreuen müssen, in Ihrer Organisation? (Mehrfachauswahl möglich)



Frage an: Angestellte, Beamte und Selbstständige mit Angestellten, in deren Organisation es Regelungen für den Umgang mit Mitarbeiter*innen gibt, die aufgrund fehlender Kinderbetreuung nur eingeschränkt arbeiten können (N=1186)

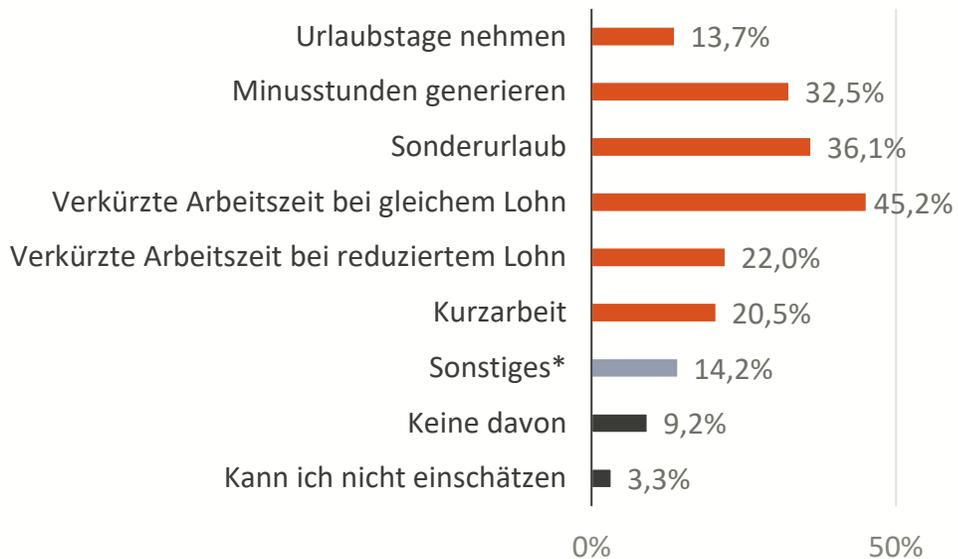
* Beispiele sonstiger Anmerkungen

- Flexible Arbeitszeiten bzw. Arbeitszeitverlagerung
- Bezahlte oder unbezahlte Freistellungen
- Notkinderbetreuung am Standort
- Entschädigung gemäß §56 Infektionsschutzgesetz
- Individuelle Einigungen
- Die Kinder durften mit zur Arbeit
- Kolleg*innen ohne Kinder spenden Überstunden

Kinderbetreuung

Allgemeiner Frageteil

Welche Regelungen hätten Sie sich für Mitarbeiter*innen, die Kinder betreuen müssen, gewünscht? (Mehrfachauswahl möglich, max. 3 Optionen auswählbar)



Frage an: Alle Erwerbstätigen, die ein Kind oder mehrere Kinder betreuen mussten und in deren Organ. es KEINE Regelungen für den Umgang mit Mitarbeiter*innen gibt, die aufgrund fehlender Kinderbetreuung nur eingeschränkt arbeiten können (N=107)

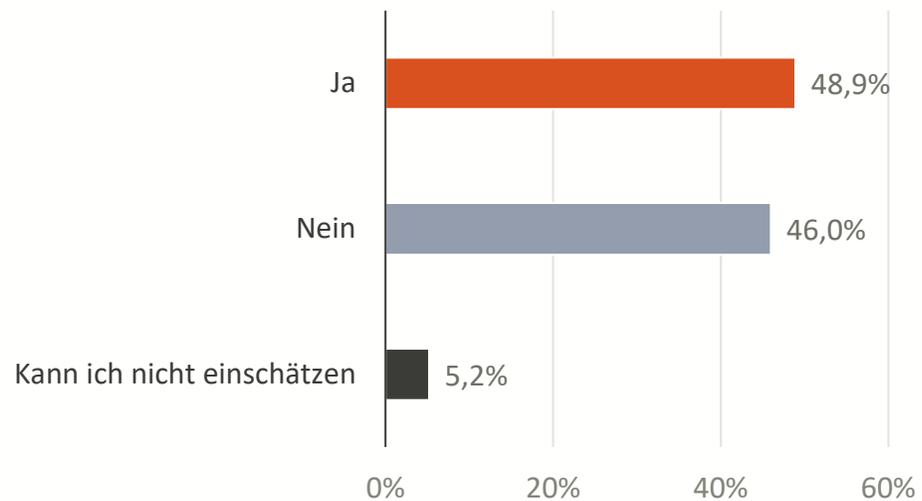
* Beispiele sonstiger Anmerkungen

- Flexible Arbeitszeiten
- Kinderbetreuung (mit Schulung) durch die Organisation
- Allgemeine Infos zu geltendem Recht
- Regelstundenbuchung, verbunden mit dem Vertrauen, dass die Eltern soviel arbeiten wie im Rahmen der Ausnahmesituation möglich ist

Kinderbetreuung

Allgemeiner Frageteil

Stellt der Umgang mit Mitarbeiter*innen, die neben der Arbeit Kinder betreuen, für Sie eine Herausforderung als Führungskraft dar?

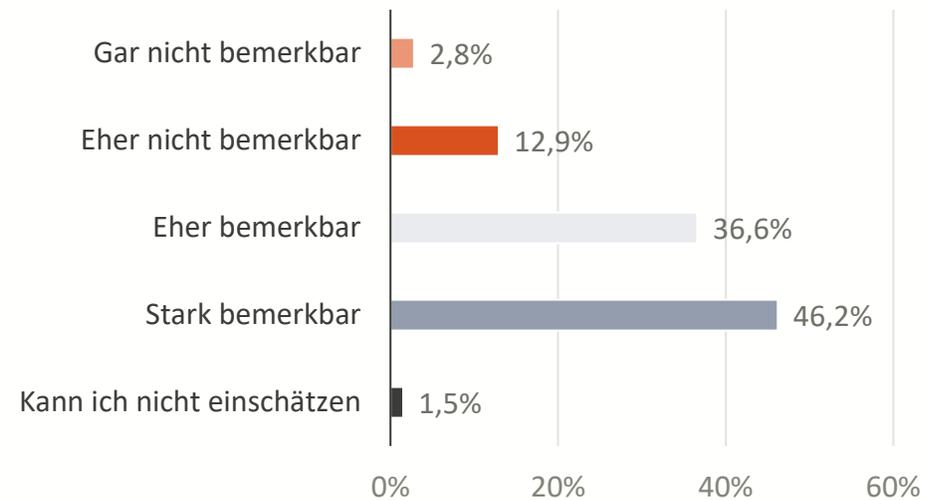


Frage an: Selbstständige mit Angestellten sowie Angestellte und Beamte in leitender Position (N=1011)

Fachkräftemangel

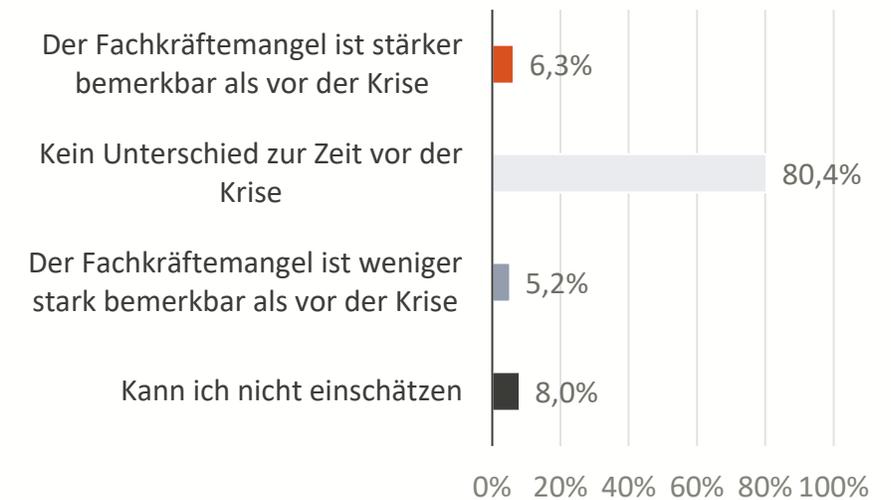
Allgemeiner Frageteil

Wie schätzen Sie den Fachkräftemangel – unabhängig von der Corona-Krise – in Ihrer Organisation ein?



Frage an: Alle Erwerbstätigen (N=1698)

Welchen Einfluss auf die Entwicklung der Fachkräftesituation hat die Corona-Krise in Ihrer Organisation?



Frage an: Alle Erwerbstätigen (N=1698)

BIM (Building Information Modeling)

Allgemeiner Frageteil

Sehen Sie in der Anwendung von BIM (Building Information Modeling) Chancen zur Beschleunigung von Verwaltungs-, Planungs- und/oder Bauprozessen?



Frage an: Alle Erwerbstätigen (N=1698)

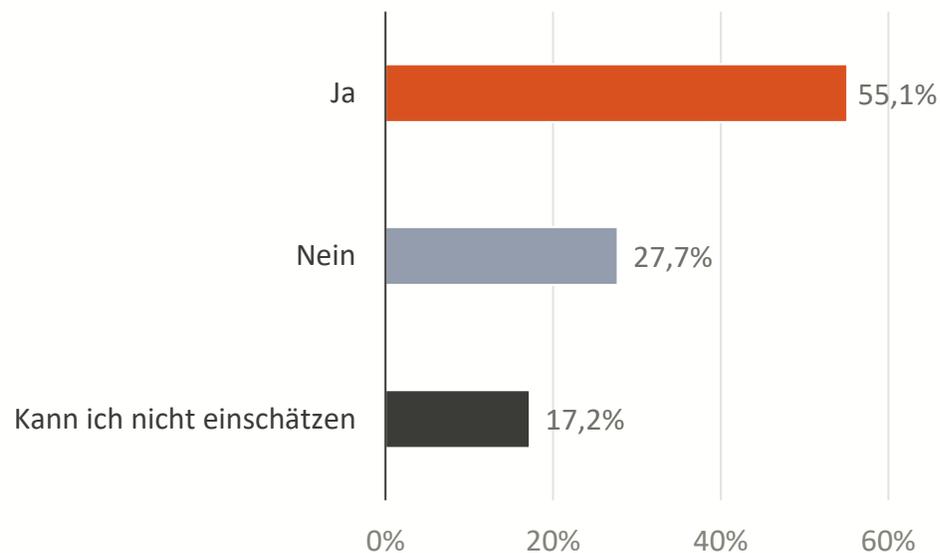
	Verwaltung	Ingenieurbüro	Bauindustrie	Forschung/Lehre
Überhaupt nicht	8,6 %	12,7 %	8,3 %	4,8 %
Eher nicht	26,8 %	29,7 %	23,1 %	15,4 %
Teils/teils	21,7 %	20,1 %	27,9 %	26,1 %
Eher ja	15,0 %	15,8 %	18,2 %	18,3 %
Ja, absolut	5,2 %	7,3 %	12,5 %	7,5 %
Kenne BIM nicht	14,0 %	6,9 %	8,3 %	5,3 %
Kann ich nicht einschätzen	8,7 %	7,5 %	1,7 %	22,6 %

Bei der Auswertung nach Branchen wird erkennbar, dass die Bauindustrie in BIM mehr Chancen zur Beschleunigung von Verwaltungs-, Planungs- und/oder Bauprozessen sieht.

BIM (Building Information Modeling)

Allgemeiner Frageteil

Sollte aufgrund der Kontaktbeschränkungen die Einführung von BIM (Building Information Modeling) beschleunigt werden?



Frage an: Alle Erwerbstätigen, die BIM teils/teils, eher oder absolut als Chance zur Beschleunigung sehen (N=757)

	Verwaltung	Ingenieurbüro	Bauindustrie	Forschung /Lehre
Ja	54,5 %	54,8 %	60,1 %	51,9 %
Nein	25,4 %	29,4 %	24,9 %	42,1 %
Kann ich nicht einschätzen	20,1 %	15,8 %	15,0 %	6,0 %

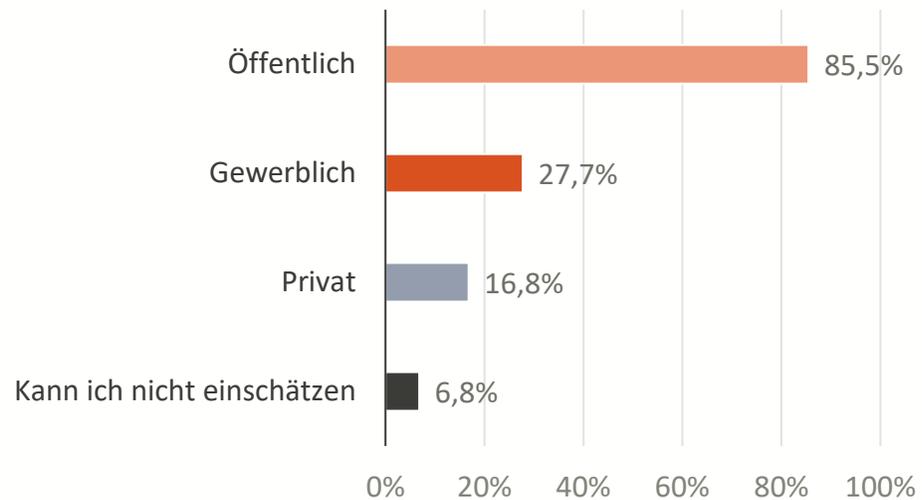
Die Beschleunigung zur Einführung von BIM wird branchenübergreifend gleich bewertet.

Auswertung der branchenspezifischen Fragen

Wirtschaft

Wirtschaft

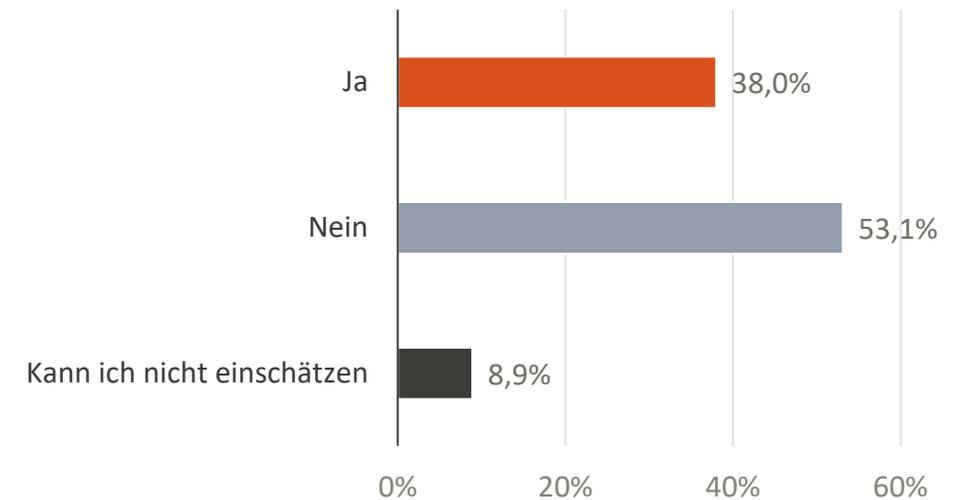
Aus welchem Bereich kommen Ihre Auftraggeber*innen hauptsächlich? (Mehrfachauswahl möglich)



Frage an: Alle Erwerbstätigen in den Branchen Ingenieurbüros, Bauindustrie/Baugewerbe, Sonstige (N=1069)

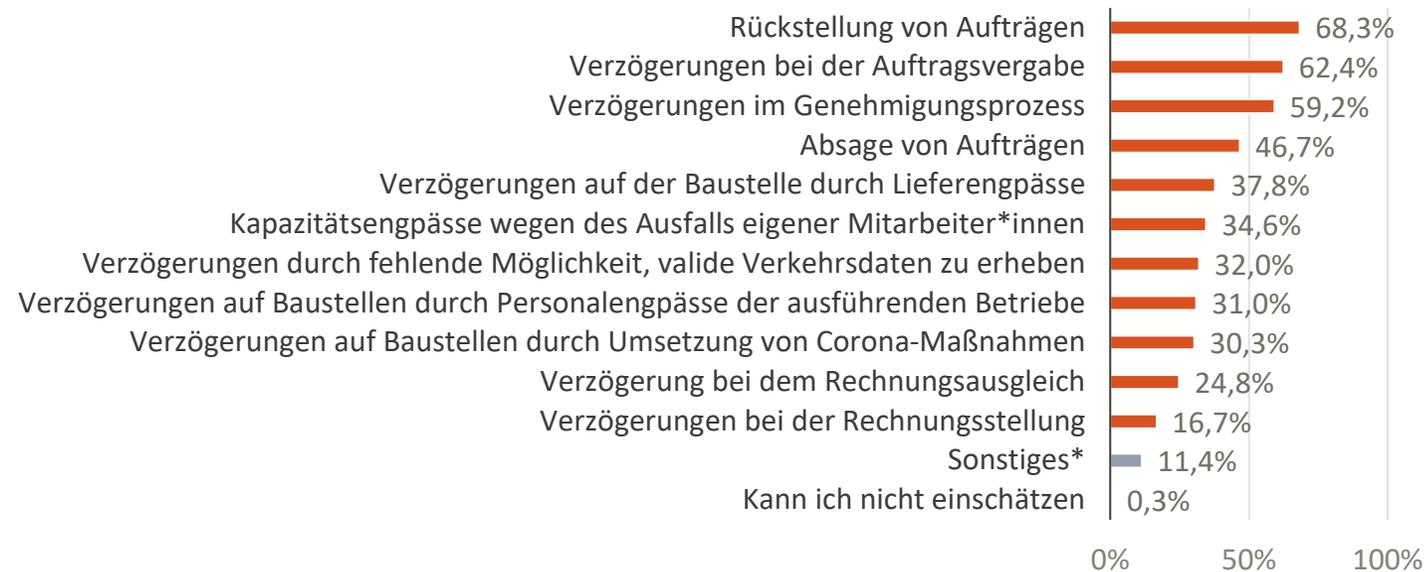
Branchenspezifische Fragen

Sehen Sie Ihr Unternehmen aktuell mit negativen wirtschaftlichen Auswirkungen aufgrund der Pandemie konfrontiert?



Frage an: Alle Erwerbstätigen in den Branchen Ingenieurbüros, Bauindustrie/Baugewerbe, Sonstige (N=1069)

Mit welchen negativen wirtschaftlichen Auswirkungen sehen Sie sich aktuell konfrontiert? (Mehrfachauswahl möglich)

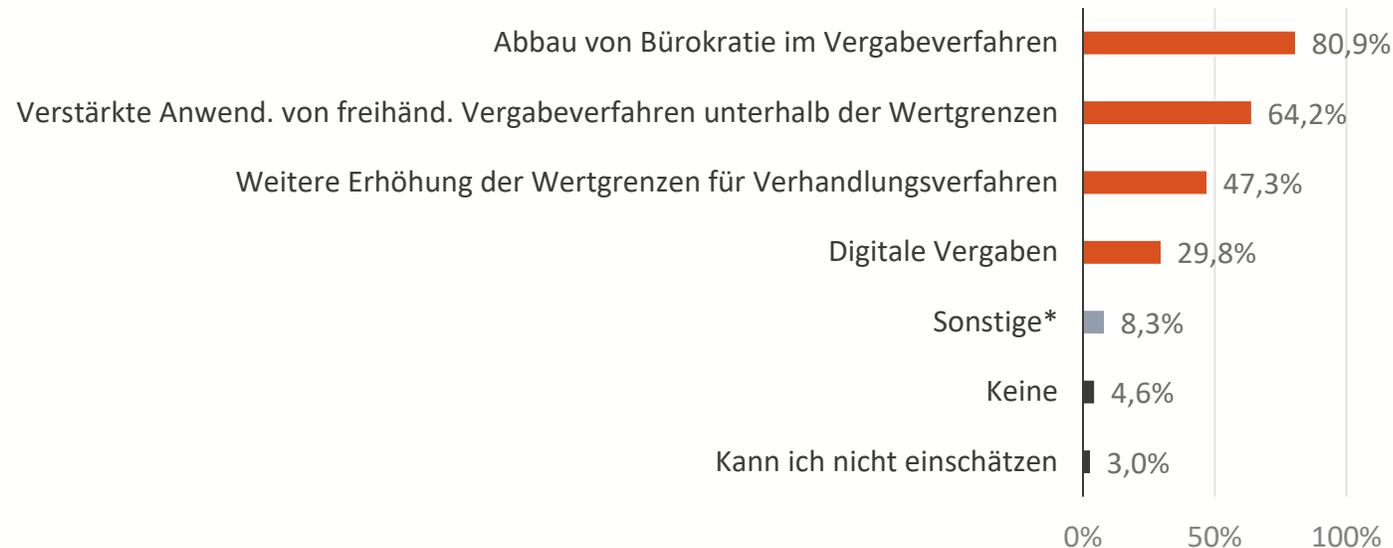


* Beispiele sonstiger Anmerkungen

- Haushaltsengpässe/-beschränkungen
- Rückgang der öffentlichen, insbesondere kommunalen Investitionen 2021
- Verzögerungen bei Planungsprozessen aufgrund fehlender Abstimmungstermine
- Ämter bezahlen teilweise keine Rechnung, weil MA im Homeoffice sind

Frage an: Alle Erwerbstätigen in den Branchen Ingenieurbüros, Bauindustrie/Baugewerbe, Sonstige, deren Unternehmen wegen der Pandemie mit negativen wirtschaftlichen Auswirkungen konfrontiert ist (N=411)

Welche Möglichkeiten sehen Sie, um eingetretene oder noch zu erwartende Verzögerungen bei Auftragsvergaben zu kompensieren? (Mehrfachauswahl möglich)

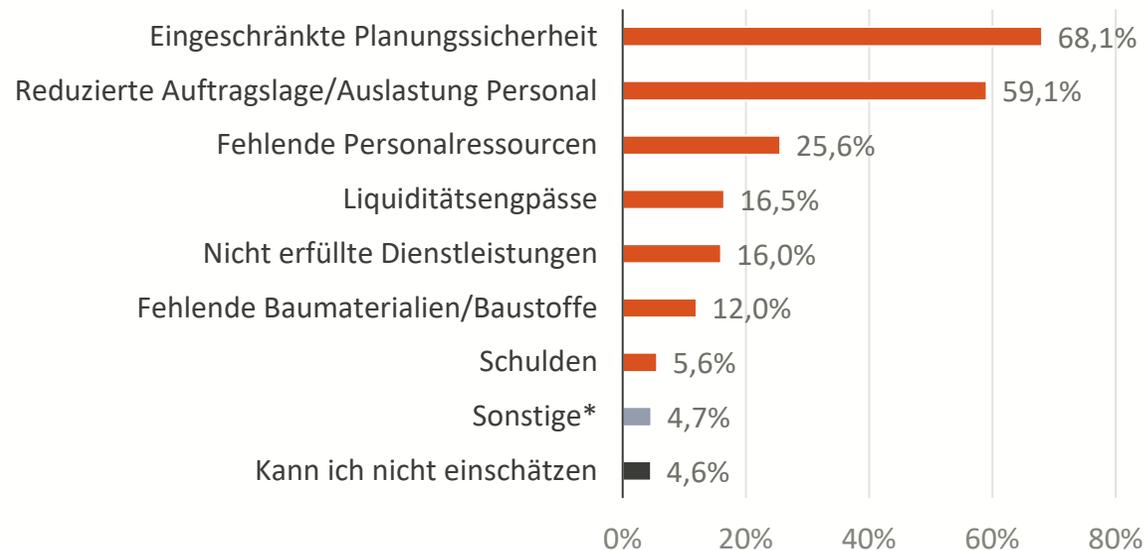


* Beispiele sonstiger Anmerkungen

- Bürokratieabbau
- Neue Vergabeverfahren, Mehrjahresverträge, Prequalifizierung
- Freihändige Vergabe aller Kontrollprüfleistungen
- Standardisierte Vergabeplattformen und standardisierte Anforderungen in diesen

Frage an: Alle Erwerbstätigen in den Branchen Ingenieurbüros, Bauindustrie/Baugewerbe, Sonstige, deren Unternehmen wegen der Pandemie mit Verzögerungen bei der Auftragsvergabe konfrontiert ist (N=261)

Welche Folgen haben die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen durch die Corona-Krise in Ihrem Unternehmen konkret?
(Mehrfachauswahl möglich)

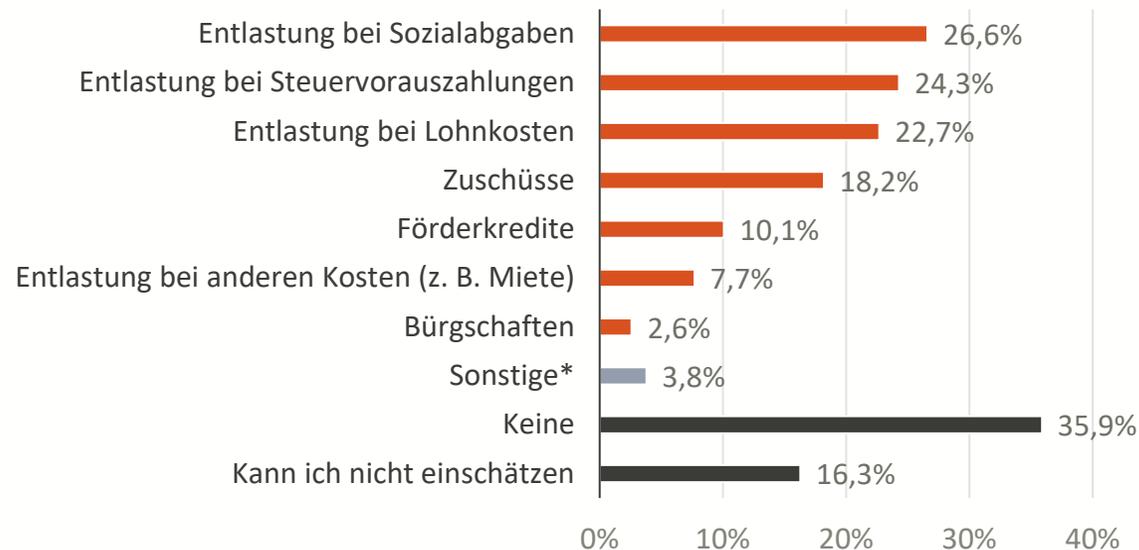


* Beispiele sonstiger Anmerkungen

- Planungs- und Baustopps
- Verringerte Motivation einzelner Mitarbeiter*innen
- Mehrkosten und Gewinnrückgänge

Frage an: Alle Erwerbstätigen in den Branchen Ingenieurbüros, Bauindustrie/Baugewerbe, Sonstige, deren Unternehmen wegen der Pandemie mit negativen wirtschaftlichen Auswirkungen konfrontiert ist (N=411)

Welche finanziellen Hilfen sind durch die Corona-Krise für Ihr Unternehmen erforderlich? (Mehrfachauswahl möglich)



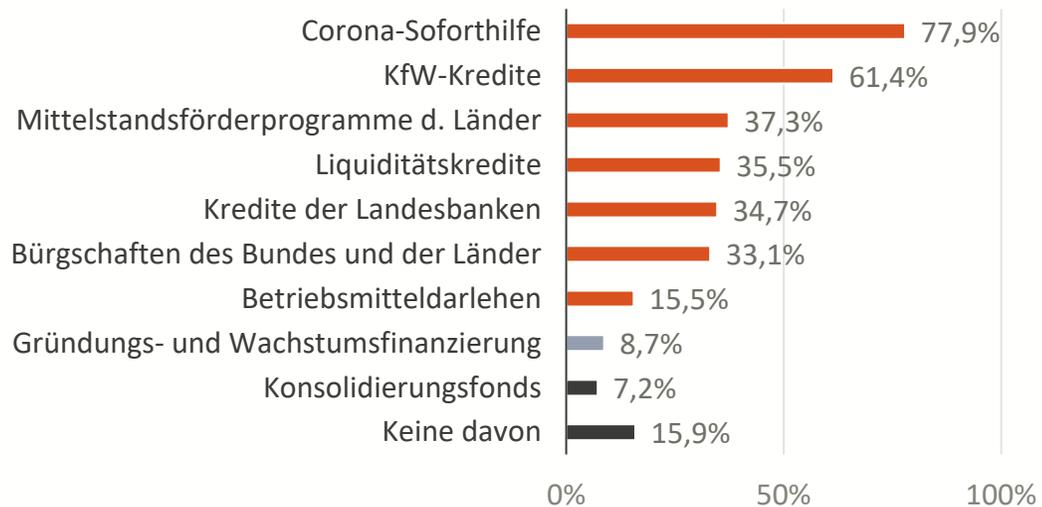
* Beispiele sonstiger Anmerkungen

- Zuschüsse für Lohnfortzahlung bei Kinderbetreuung trotz Homeoffice-Möglichkeit
- Konjunkturpaket für Infrastruktur
- Steuersenkungen
- Unkomplizierte Notkredite

Frage an: Alle Erwerbstätigen in den Branchen Ingenieurbüros, Bauindustrie/Baugewerbe, Sonstige, deren Unternehmen wegen der Pandemie mit negativen wirtschaftlichen Auswirkungen konfrontiert ist (N=411)

Wirtschaft

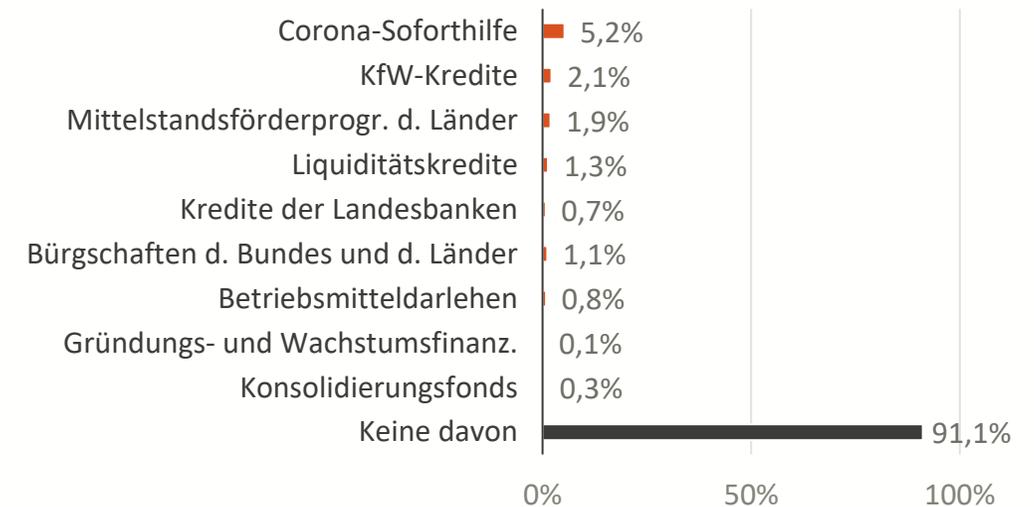
Bitte geben Sie an, von welchen dieser Corona-bedingten Förderprogramme Sie bereits gehört haben. (Mehrfachauswahl möglich)



Frage an: Alle Erwerbstätigen in den Branchen Ingenieurbüros, Bauindustrie/Baugewerbe, Sonstige (N=1069)

Branchenspezifische Fragen

Welches dieser Förderprogramme wurde von Ihnen oder Ihrem Unternehmen in Anspruch genommen? (Mehrfachauswahl möglich)



Frage an: Alle Erwerbstätigen in den Branchen Ingenieurbüros, Bauindustrie/Baugewerbe, Sonstige, die von mindestens einem der Förderprogramme gehört haben (N=724)

Wirtschaft

Branchenspezifische Fragen

Wie gut treffen diese Förderprogramme Ihren Bedarf?

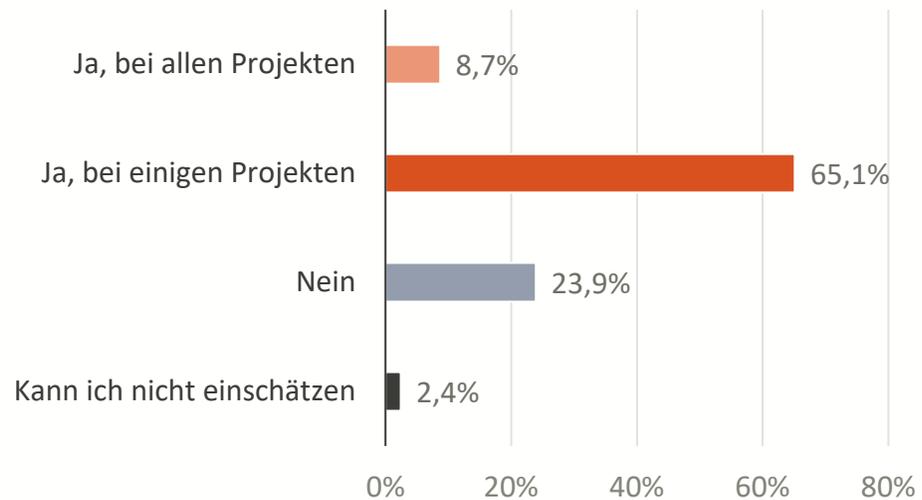
Förderprogramm	Trifft Bedarf gar nicht	Trifft Bedarf eher nicht	Teils/Teils	Trifft Bedarf eher gut	Trifft Bedarf sehr gut	Kann ich nicht einschätzen	N
Bürgschaften des Bundes und der Länder	18,3 %	4,1 %	13,0 %	5,3 %	1,4 %	58,0 %	348
Betriebsmitteldarlehen	21,1 %	5,7 %	19,9 %	5,0 %	1,1 %	47,1 %	159
KfW-Kredite	14,2 %	5,0 %	13,7 %	4,1 %	0,9 %	62,2 %	650
Gründungs- und Wachstumsfinanzierung	27,4 %	6,0 %	10,1 %	5,7 %	1,0 %	49,8 %	88
Liquiditätskredite	17,7 %	7,0 %	14,4 %	7,1 %	1,1 %	52,7 %	391
Mittelstandsförderprogramme der Länder	14,6 %	6,3 %	14,0 %	5,0 %	0,6 %	59,5 %	400
Corona-Soforthilfe	15,5 %	5,9 %	11,7 %	7,1 %	2,3 %	57,6 %	830
Konsolidierungsfonds	26,2 %	4,6 %	7,2 %	2,5 %	1,4 %	58,0 %	79
Kredite der Landesbanken	14,6 %	6,7 %	14,0 %	3,7 %	0,6 %	60,4 %	367

Frage an: Alle Erwerbstätigen in den Branchen Ingenieurbüros, Bauindustrie/Baugewerbe, Sonstige, die von dem jeweiligen Förderprogramm bereits gehört haben (N=letzte Spalte der Tabelle)

Wirtschaft

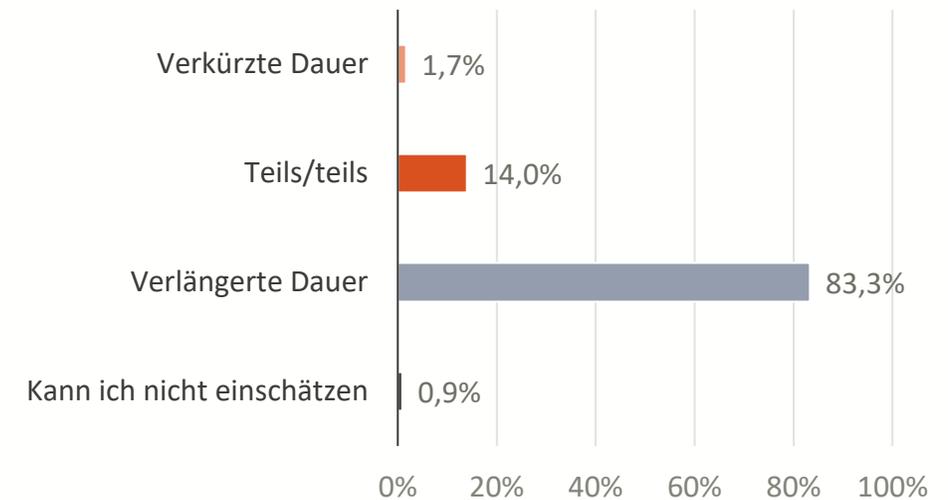
Branchenspezifische Fragen

Haben die Corona-Krise und die damit verbundenen Einschränkungen Einfluss auf die Dauer Ihrer Projekte?



Frage an: Alle Erwerbstätigen in den Branchen Ingenieurbüros, Bauindustrie/Baugewerbe, Sonstige (N=1069)

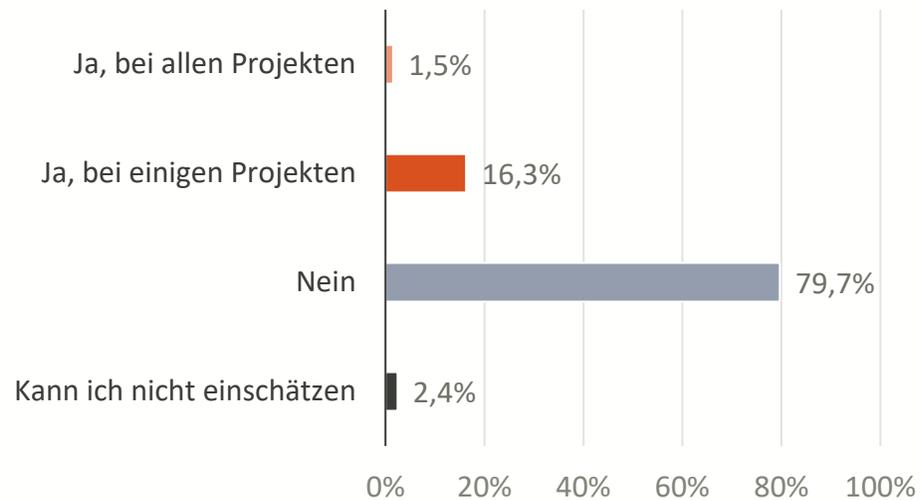
In welcher Weise ist die Dauer beeinflusst?



Frage an: Alle Erwerbstätigen in den Branchen Ingenieurbüros, Bauindustrie/Baugewerbe, Sonstige, bei denen die Dauer der Projekte beeinflusst ist (N=784)

Wirtschaft

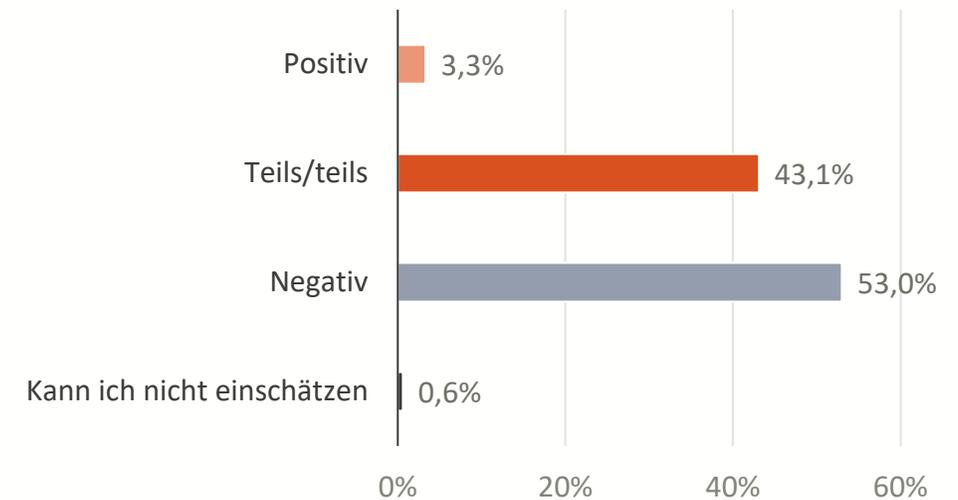
Haben die Corona-Krise und die damit verbundenen Einschränkungen Einfluss auf die Qualität Ihrer Arbeitsergebnisse?



Frage an: Alle Erwerbstätigen in den Branchen Ingenieurbüros, Bauindustrie/Baugewerbe, Sonstige (N=1069)

Branchenspezifische Fragen

In welcher Weise ist die Qualität beeinflusst?



Frage an: Alle Erwerbstätigen in den Branchen Ingenieurbüros, Bauindustrie/Baugewerbe, Sonstige, bei denen die Qualität der Arbeitsergebnisse beeinflusst ist (N=193)

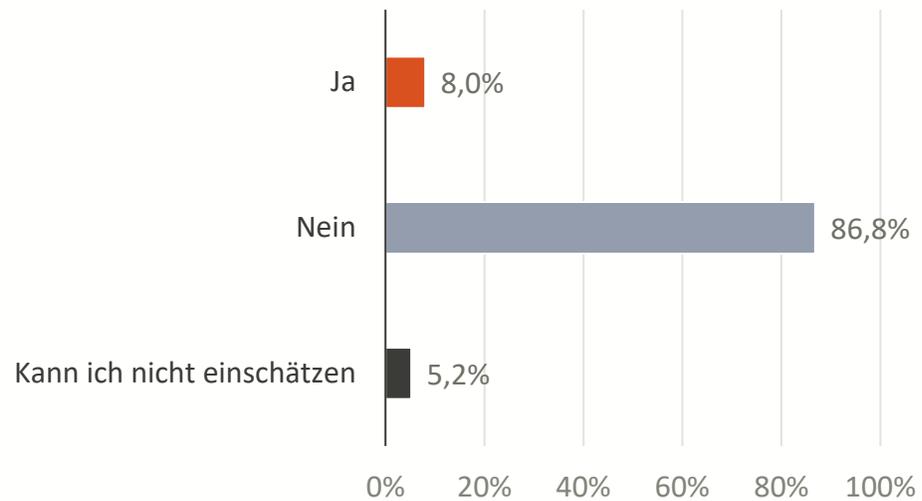
Auswertung der branchenspezifischen Fragen

Verwaltung

Verwaltung

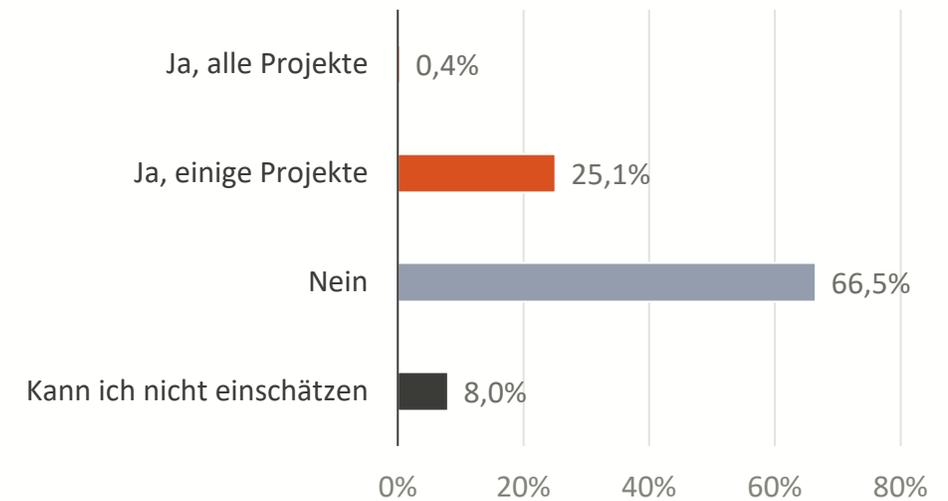
Branchenspezifische Fragen

Hat Ihre Verwaltung krisenbedingt eine Haushaltssperre verhängt?



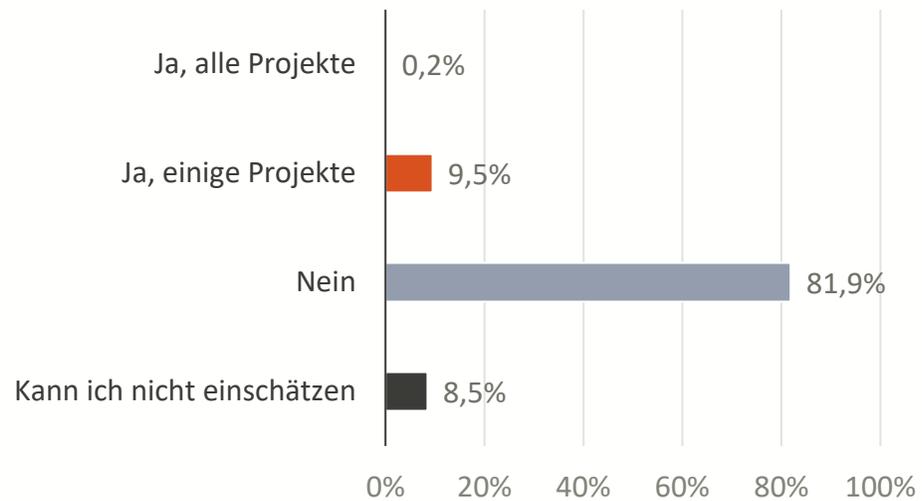
Frage an: Alle Erwerbstätigen in der Verwaltung (N=754)

Wurden Projekte krisenbedingt unterbrochen?



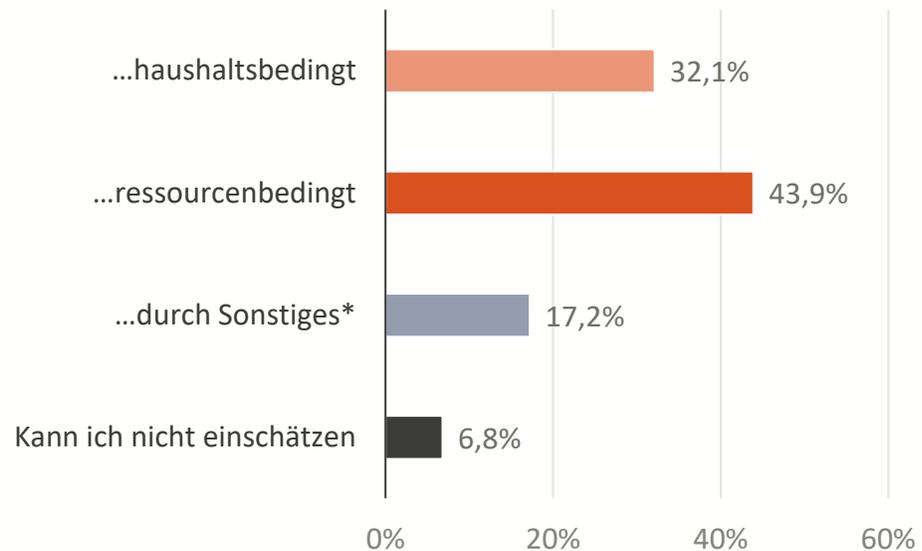
Frage an: Alle Erwerbstätigen in der Verwaltung (N=754)

Wurden Projekte krisenbedingt eingestellt?



Frage an: Alle Erwerbstätigen in der Verwaltung (N=754)

Wenn Projekt gestoppt oder pausiert wurden, erfolgte dies eher...?

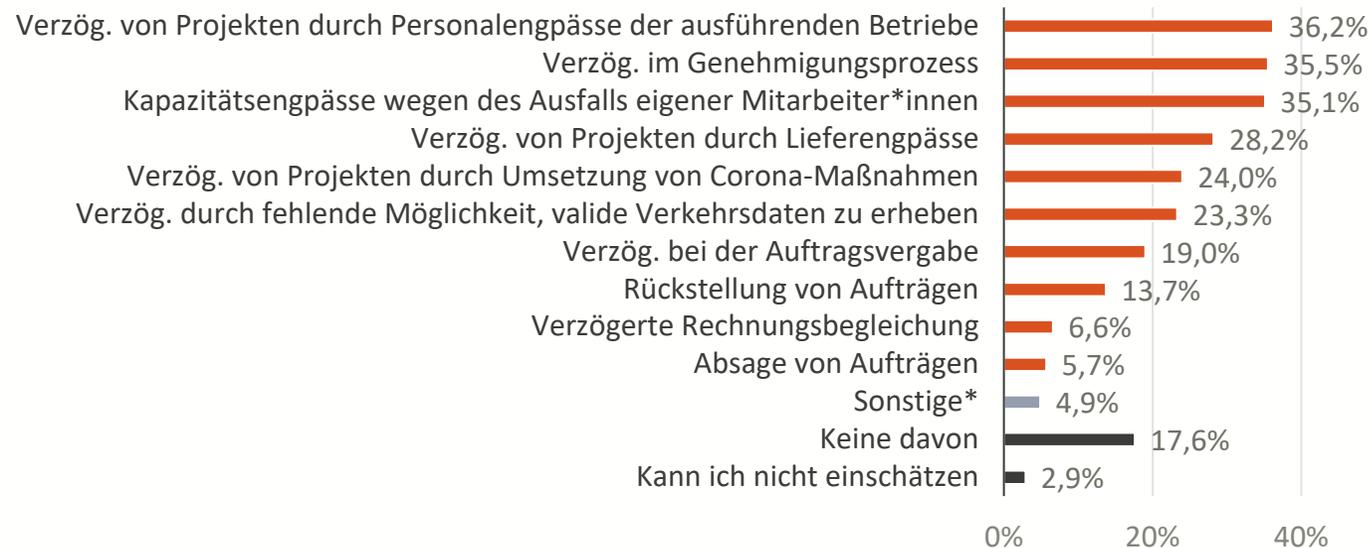


Frage an: Alle Erwerbstätigen in der Verwaltung, bei denen Projekte krisenbedingt gestoppt oder pausiert wurden (N=208)

* Beispiele sonstiger Anmerkungen

- Gesetzliche Hygieneauflagen und Kontaktbeschränkungen
- Fehlende oder nicht mögliche Abstimmungen
- Verschiebung von z. B. Verkehrszählungen
- Fehlende Zuarbeit aus anderen Ämtern
- Fehlende Beschlüsse politischer Projektbeteiligter

Mit welchen Auswirkungen der Corona-Krise sehen Sie sich aktuell konfrontiert? (Mehrfachauswahl möglich)

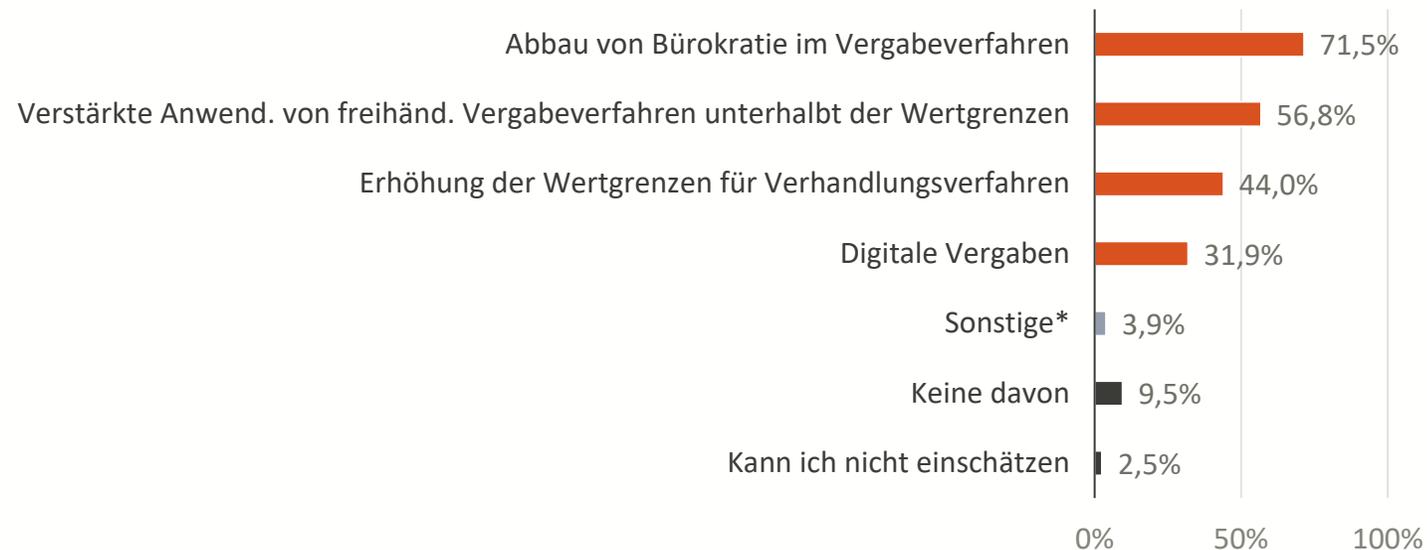


* Beispiele sonstiger Anmerkungen

- Fördermittelstopp im kommunalen Straßenbau
- Verzögerungen bei Planfeststellung durch eingeschränkte Möglichkeiten der Öffentlichkeitsbeteiligung
- Landesbehörden arbeiten nicht oder stark eingeschränkt
- Kommunikations-/ Abstimmungserschwerernisse

Frage an: Alle Erwerbstätigen in der Verwaltung (N=754)

Welche Möglichkeiten sehen Sie, um eingetretene oder noch zu erwartende Verzögerungen bei Auftragsvergaben zu kompensieren? (Mehrfachauswahl möglich)



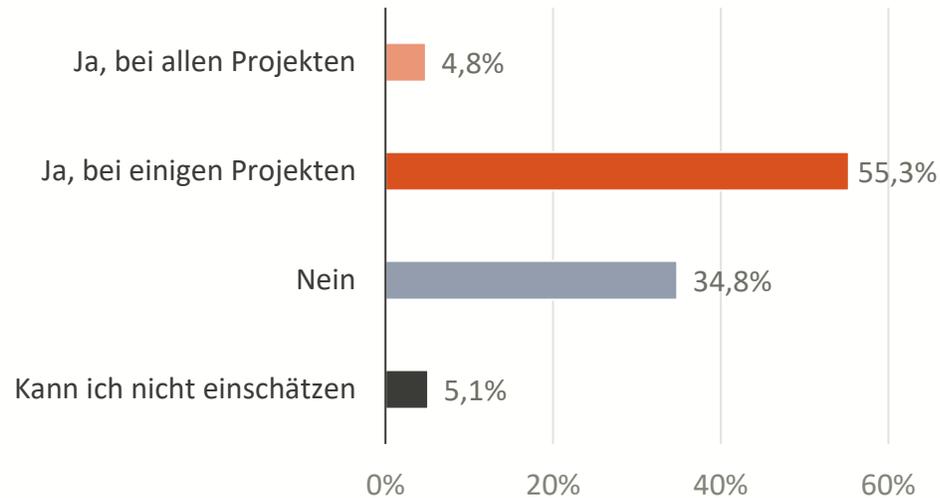
* Beispiele sonstiger Anmerkungen

- IT-technische Infrastruktur sollte auch in den öffentlichen Verwaltungen eingeführt werden
- Einschränkung der Pflicht zur E-Vergabe
- Erhöhung der Wertgrenzen für freihändige Vergaben
- Zuständigkeiten klären und Kommunikation verbessern

Frage an: Alle Erwerbstätigen in der Verwaltung (N=754)

Verwaltung

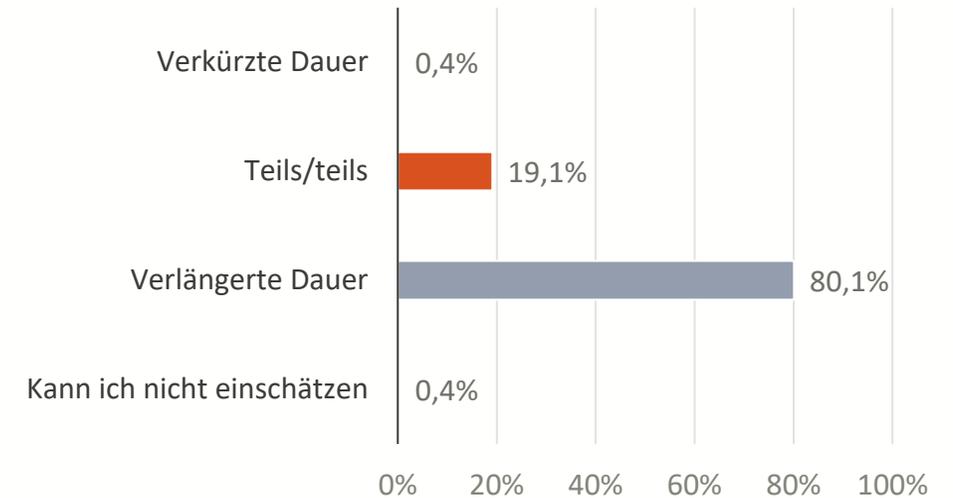
Haben die Corona-Krise und die damit verbundenen Einschränkungen Einfluss auf die Dauer Ihrer Projekte?



Frage an: Alle Erwerbstätigen in der Verwaltung (N=754)

Branchenspezifische Fragen

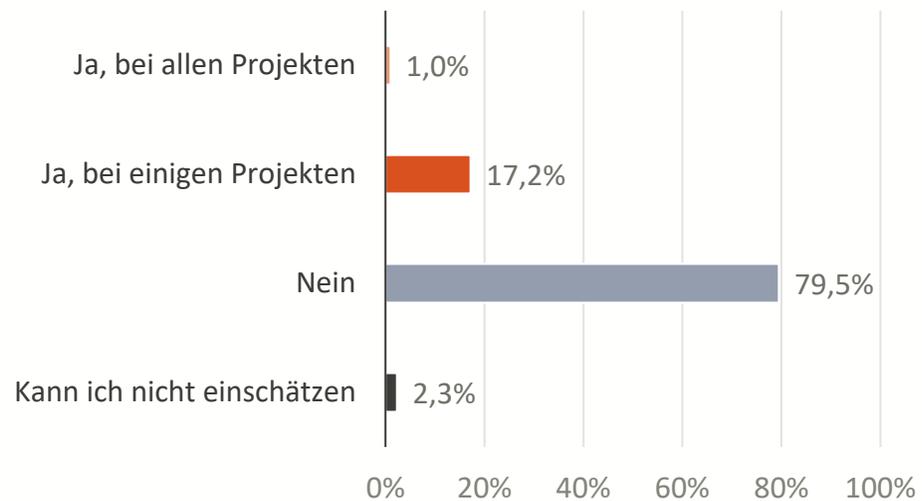
In welcher Weise ist die Dauer beeinflusst?



Frage an: Alle Erwerbstätigen in der Verwaltung, bei denen die Dauer der Projekte beeinflusst ist (N=447)

Verwaltung

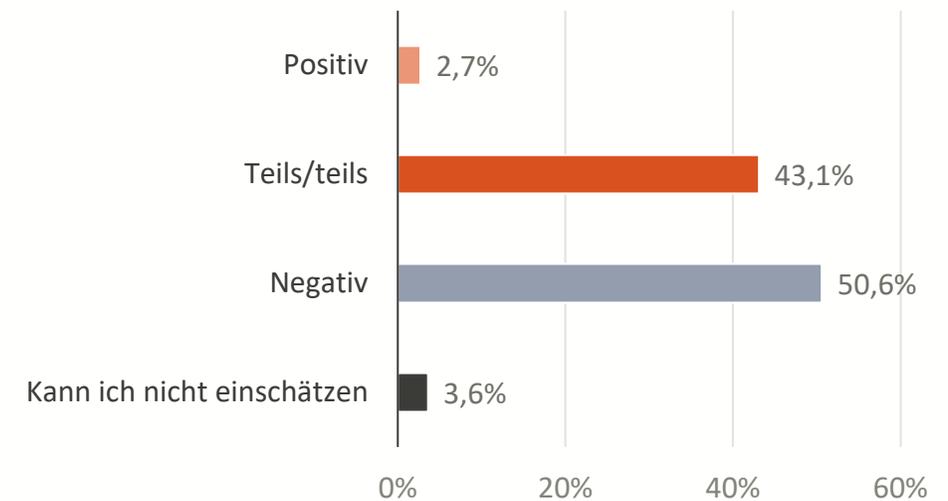
Haben die Corona-Krise und die damit verbundenen Einschränkungen Einfluss auf die Qualität Ihrer Arbeitsergebnisse?



Frage an: Alle Erwerbstätigen in der Verwaltung (N=754)

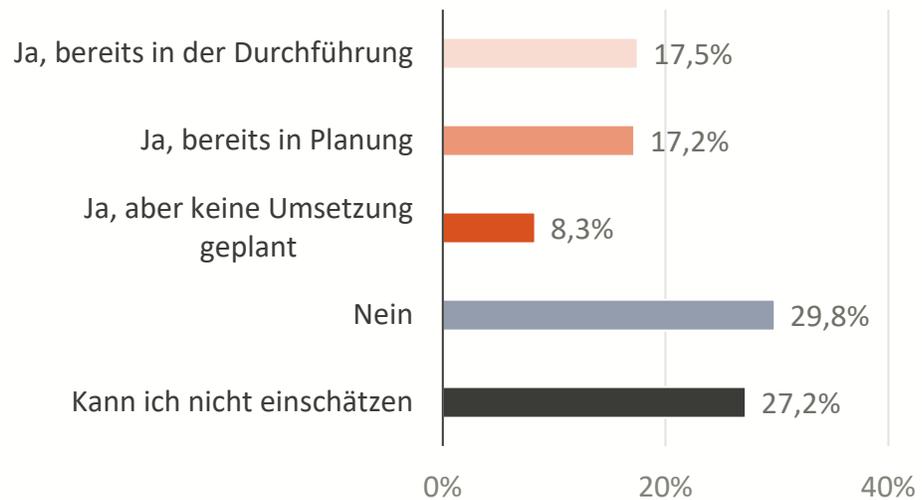
Branchenspezifische Fragen

In welcher Weise ist die Qualität beeinflusst?



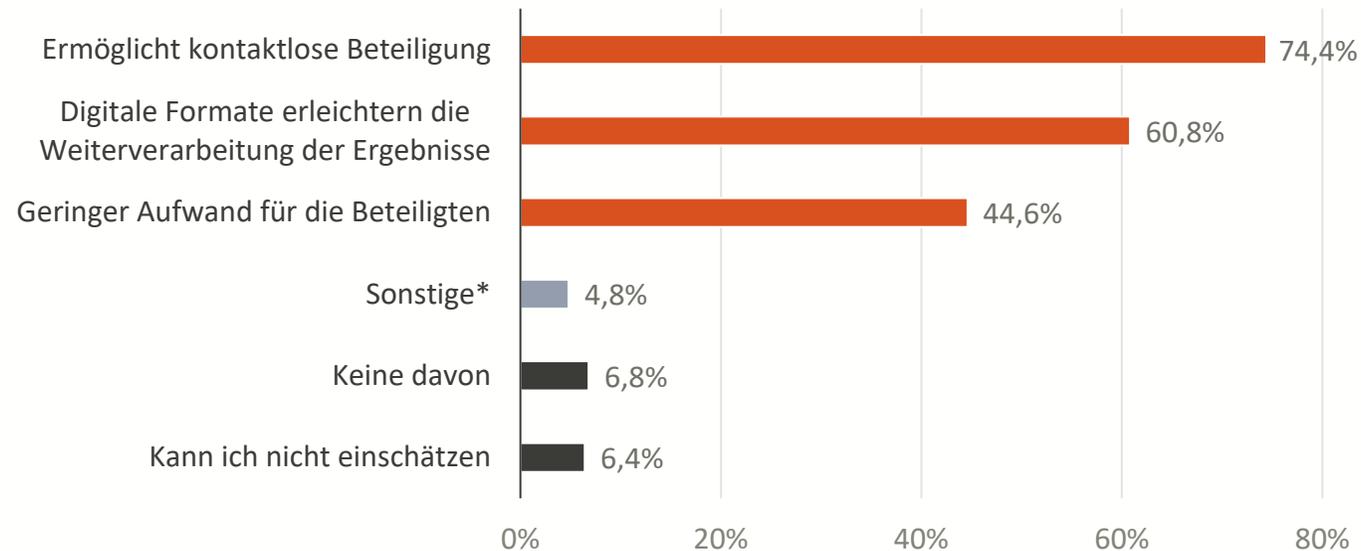
Frage an: Alle Erwerbstätigen in der Verwaltung, bei denen die Qualität der Arbeitsergebnisse beeinflusst ist (N=139)

Beschäftigen Sie sich in Ihrer Verwaltung bereits mit Möglichkeiten der digitalen Bürger*innenbeteiligung?



Frage an: Alle Erwerbstätigen in der Verwaltung (N=754)

Welche positiven Effekte sehen Sie beim Einsatz digitaler Formate der Bürger*innenbeteiligung? (Mehrfachauswahl möglich)

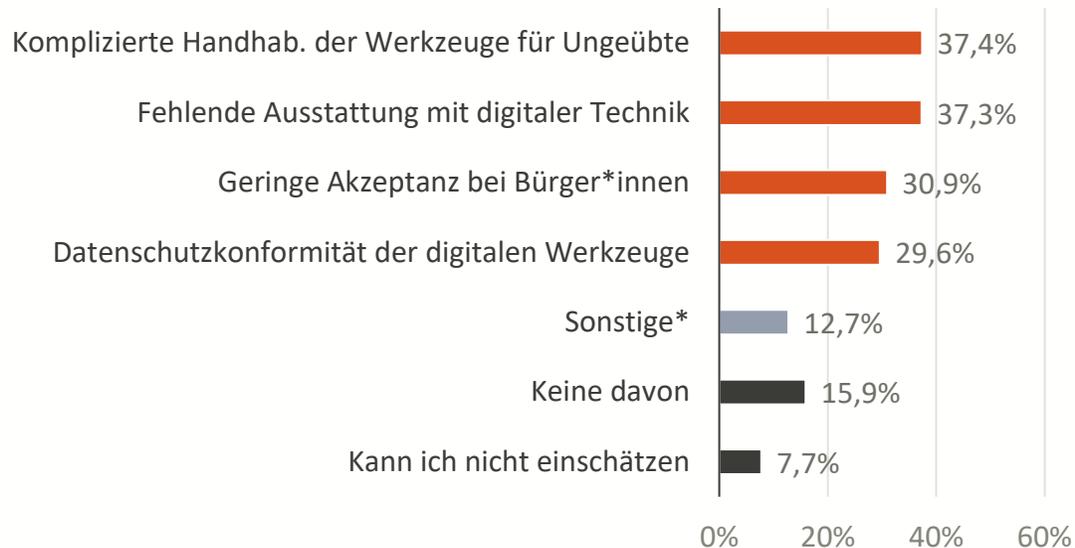


* Beispiele sonstiger Anmerkungen

- Anzahl der Beteiligten ist wesentlich höher
- Es werden breitere Bevölkerungsschichten erreicht
- Beteiligte haben die Chance, sich zu der bei ihnen passenden Zeit mit den Unterlagen zu beschäftigen

Frage an: Alle Erwerbstätigen in der Verwaltung, die Möglichkeiten digitaler Bürger*innenbeteiligung bereits durchführen (N=119)

Welche Probleme sehen Sie beim Einsatz digitaler Formate der Bürger*innenbeteiligung? (Mehrfachauswahl möglich)

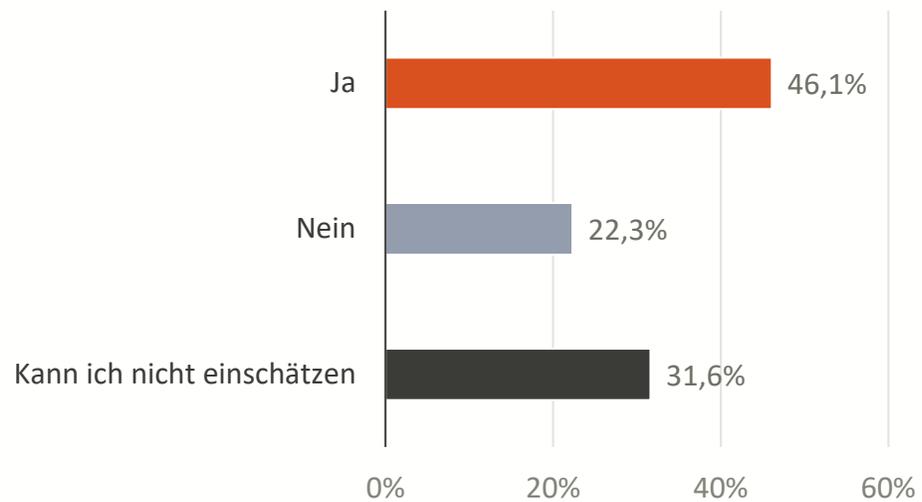


* Beispiele sonstiger Anmerkungen

- Aufbau von eigenen Kompetenzen erforderlich
- Nicht alle Bevölkerungsschichten werden gleichermaßen erreicht
- Deutlich höhere Beteiligung als auf einer analogen Veranstaltung, dadurch höherer Aufwand bei der Beantwortung der Fragen → fehlende Ressourcen
- Für formelle Beteiligungsverfahren nicht ausreichend

Frage an: Alle Erwerbstätigen in der Verwaltung, die Möglichkeiten digitaler Bürger*innenbeteiligung bereits durchführen (N=119)

Sollte digitale Bürger*innenbeteiligung auch nach der Krise verstärkt eingesetzt werden?



Frage an: Alle Erwerbstätigen in der Verwaltung (N=754)

Auswertung der branchenspezifischen Fragen

Wissenschaft

Mit welchen Corona-bedingten Auswirkungen auf Ihre berufliche Tätigkeit sehen Sie sich aktuell konfrontiert? (Mehrfachauswahl möglich)**



Frage an: Alle Erwerbstätigen in Forschung und Lehre, bei denen die Corona-Krise und damit verbundene Einschränkungen aktuell Auswirkungen auf ihre berufliche Tätigkeit haben (N=36)

* Beispiele sonstiger Anmerkungen

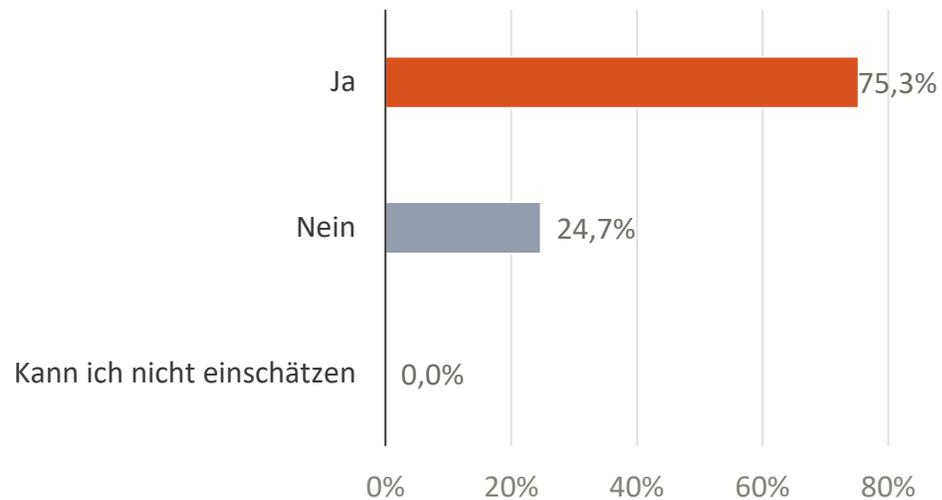
- Fehlende/erschwernte Teamarbeit, insbesondere in den niedrigeren Semestern
- Insgesamt mehr Zeitaufwand für Lehrende und Studierende
- Erschwerte Kommunikation untereinander behindert wissenschaftliche Entwicklungen

**Achtung: Aufgrund der niedrigen Rücklaufquote (N < 50) sind die Ergebnisse wenig aussagekräftig und für eine Interpretation in Bezug auf die gesamte Branche nicht stabil genug.

Wissenschaft

Branchenspezifische Fragen

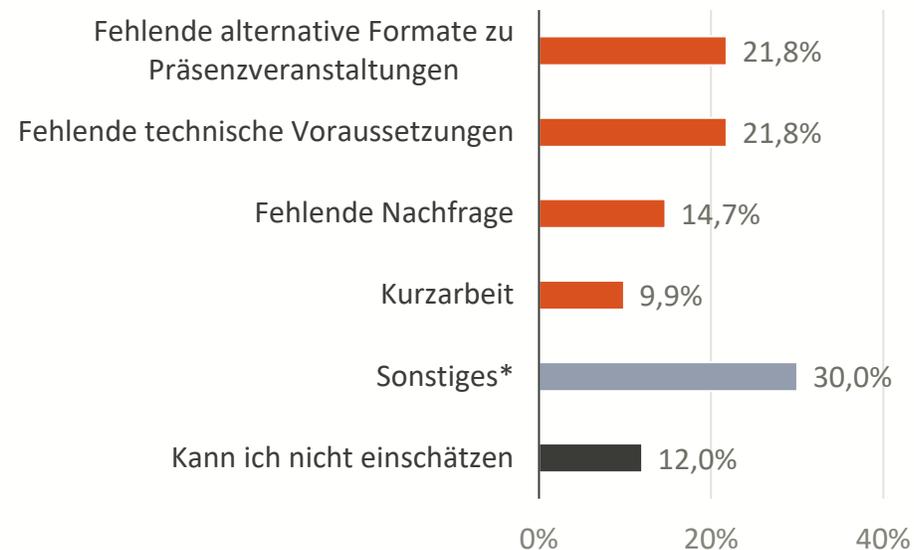
Kam es bedingt durch die Corona-Krise zu Ausfällen bei Lehr- und Weiterbildungsangeboten? **



Frage an: Alle Erwerbstätigen in Forschung und Lehre sowie alle in Ausbildung/Studium (N=48)

**Achtung: Aufgrund der niedrigen Rücklaufquote (N < 50) sind die Ergebnisse wenig aussagekräftig und für eine Interpretation in Bezug auf die gesamte Branche nicht stabil genug.

Wodurch waren diese Ausfälle bedingt? (Mehrfachauswahl möglich)**



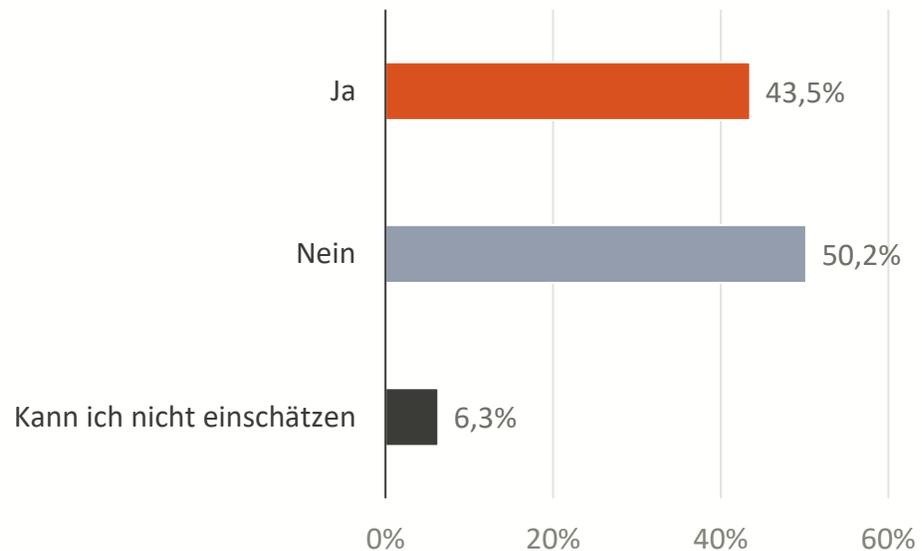
Frage an: Alle Erwerbstätigen in Forschung und Lehre sowie alle in Ausbildung/Studium, bei denen es bedingt durch die Corona-Krise zu Ausfällen bei Lehr- und Weiterbildungsangeboten kam (N=35)

* Beispiele sonstiger Anmerkungen

- Hygienevorschriften lassen keine Präsenz in Laboren zu
- Fehlende Möglichkeit von Baustellenbesichtigungen
- Reduzierte Angebote an Praktikumsplätzen durch die Industrie, planende Büros und Verwaltungen
- keine Exkursionen, keine Praktika

**Achtung: Aufgrund der niedrigen Rücklaufquote (N < 50) sind die Ergebnisse wenig aussagekräftig und für eine Interpretation in Bezug auf die gesamte Branche nicht stabil genug.

Haben Sie die Befürchtung, dass durch die Auswirkungen der Corona-Krise auf den Lehrbetrieb das Qualifikationsniveau der derzeit Studierenden/Auszubildenden niedriger als sonst sein wird?*



Frage an: Alle Erwerbstätigen in Forschung und Lehre sowie alle in Ausbildung/Studium (N=48)

**Achtung: Aufgrund der niedrigen Rücklaufquote (N < 50) sind die Ergebnisse wenig aussagekräftig und für eine Interpretation in Bezug auf die gesamte Branche nicht stabil genug.

Welche dieser neuen Kommunikationsformen nutzen Sie oder planen Sie zu nutzen? **

Kommunikationsform	Nein, plane ich nicht zu nutzen	Ja, plane ich zu nutzen	Ja, nutze ich bereits
Digitale Seminare	13,3 %	17,5 %	69,2 %
Digitale Weiterbildungsangebote	34,6 %	36,7 %	28,7 %
Digitale Gruppenarbeiten	34,3 %	18,6 %	47,1 %

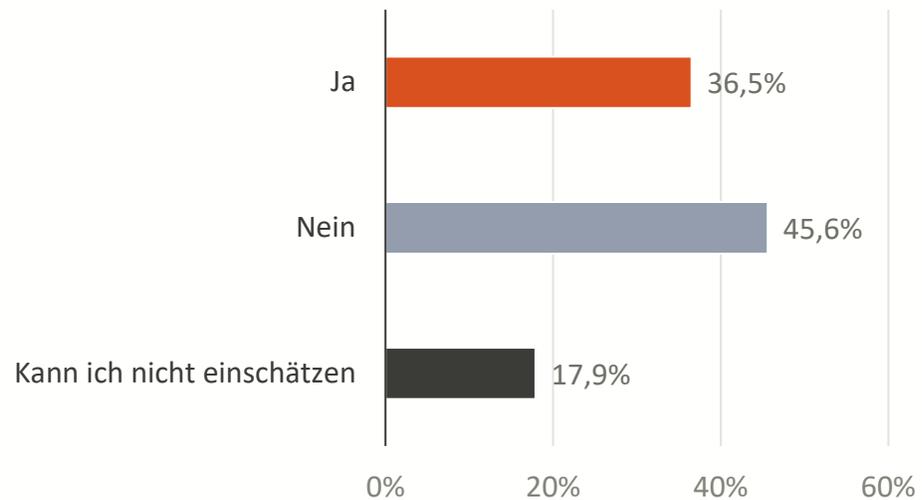
Frage an: Alle Erwerbstätigen in Forschung und Lehre sowie alle in Ausbildung/Studium (N=48)

**Achtung: Aufgrund der niedrigen Rücklaufquote (N < 50) sind die Ergebnisse wenig aussagekräftig und für eine Interpretation in Bezug auf die gesamte Branche nicht stabil genug.

Wissenschaft

Branchenspezifische Fragen

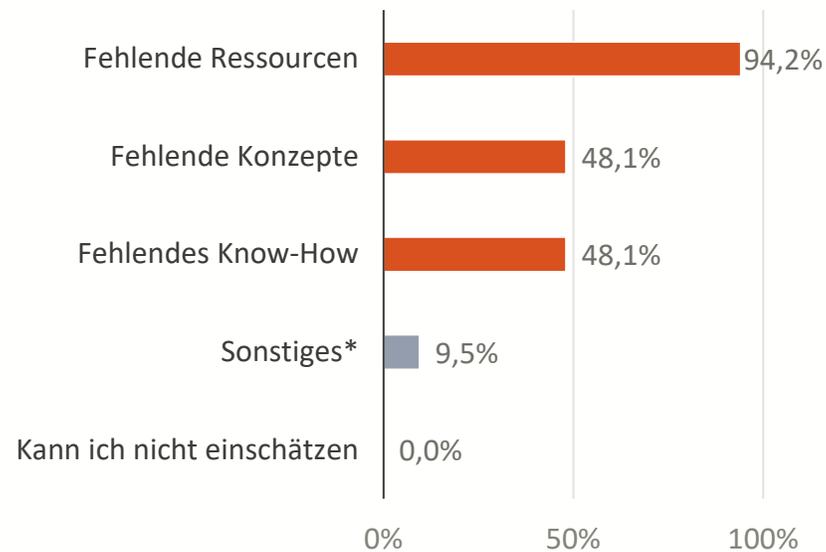
Stehen Ihnen Hürden bei der Entwicklung neuer Kommunikationsformate im Weg? **



Frage an: Alle Erwerbstätigen in Forschung und Lehre (N=41)

**Achtung: Aufgrund der niedrigen Rücklaufquote (N < 50) sind die Ergebnisse wenig aussagekräftig und für eine Interpretation in Bezug auf die gesamte Branche nicht stabil genug.

Wo sehen Sie Hürden für die Entwicklung neuer Formate? (Mehrfachauswahl möglich)**



Frage an: Alle Erwerbstätigen in Forschung und Lehre, denen Hürden bei der Entwicklung neuer Kommunikationsformen im Weg stehen (N=13)

* Beispiele sonstiger Anmerkungen

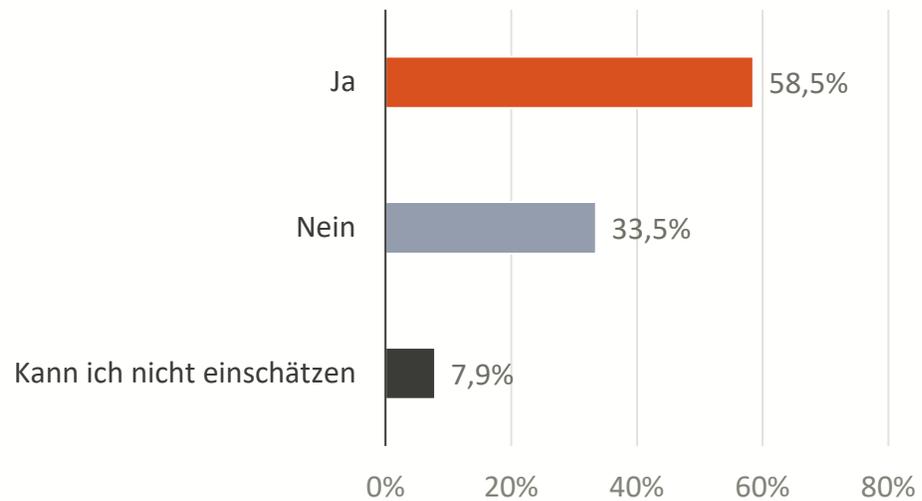
- Eine nicht immer funktionierende technische Infrastruktur
- Datenschutz

**Achtung: Aufgrund der niedrigen Rücklaufquote (N < 50) sind die Ergebnisse wenig aussagekräftig und für eine Interpretation in Bezug auf die gesamte Branche nicht stabil genug.

Wissenschaft

Branchenspezifische Fragen

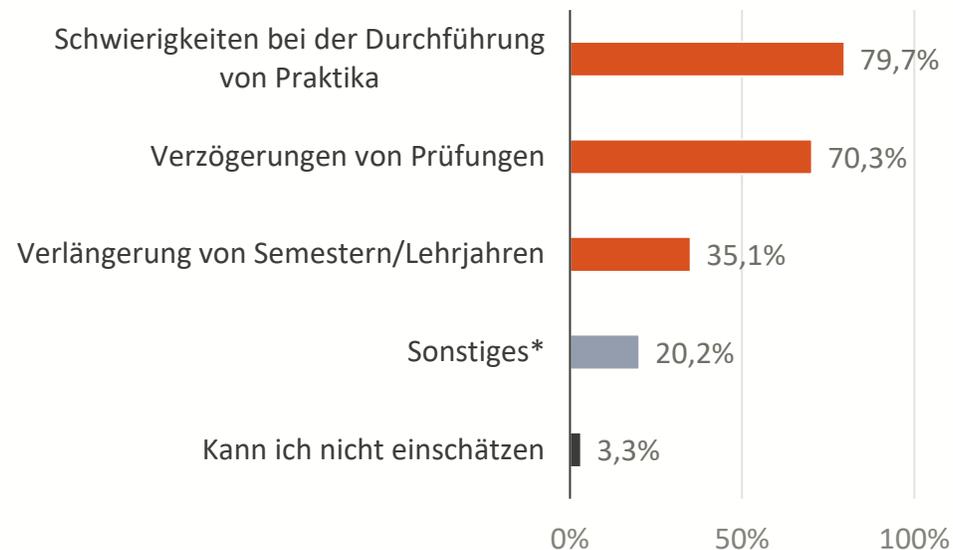
Hat die Corona-Krise Auswirkungen auf den Lehrplan? **



Frage an: Alle Erwerbstätigen in Forschung und Lehre sowie alle in Ausbildung/Studium (N=48)

**Achtung: Aufgrund der niedrigen Rücklaufquote (N < 50) sind die Ergebnisse wenig aussagekräftig und für eine Interpretation in Bezug auf die gesamte Branche nicht stabil genug.

Welche Auswirkungen auf den Lehrplan gibt es? (Mehrfachauswahl möglich)**



Frage an: Alle Erwerbstätigen in Forschung und Lehre sowie alle in Ausbildung/Studium, bei denen die Corona-Krise Auswirkungen auf den Lehrplan hat (N=30)

* Beispiele sonstiger Anmerkungen

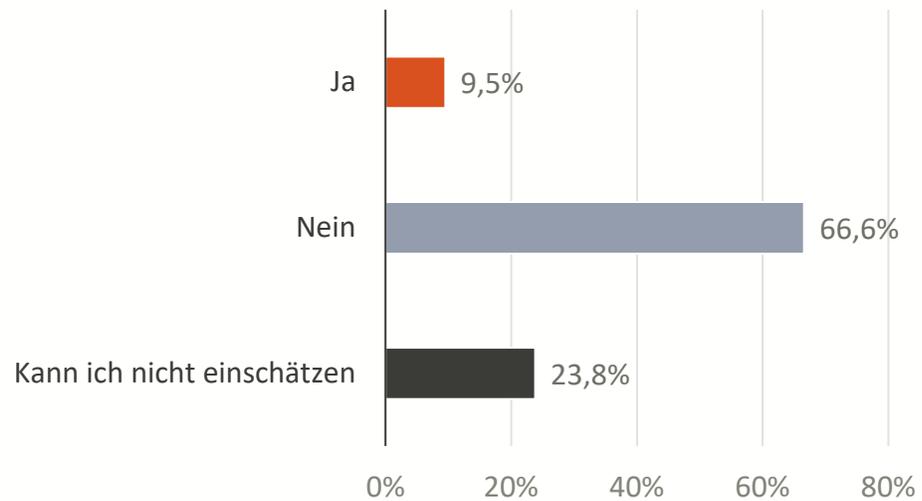
- Umorganisation von Laborübungen zu Seminaren
- Ungeklärte Situation zu den anstehenden Orten für Prüfungen
- Verschiebung von Blockvorlesungen
- Präsenzseminare wurden in Eigenarbeit mit anschließender Besprechung über Videochat umgewandelt
- Ausfall von Zwischenprüfungen

**Achtung: Aufgrund der niedrigen Rücklaufquote (N < 50) sind die Ergebnisse wenig aussagekräftig und für eine Interpretation in Bezug auf die gesamte Branche nicht stabil genug.

Wissenschaft

Branchenspezifische Fragen

Hat die Krise Auswirkungen auf Ihre Forschungsschwerpunkte? **



Frage an: Alle Erwerbstätigen in Forschung und Lehre (N=41)

**Achtung: Aufgrund der niedrigen Rücklaufquote (N < 50) sind die Ergebnisse wenig aussagekräftig und für eine Interpretation in Bezug auf die gesamte Branche nicht stabil genug.

Welche Auswirkungen sind das? (Offene Frage)**

- Verlängerung von Forschungsvorhaben
- Zugänglichkeit zu Arbeitsplätzen eingeschränkt, Mitarbeitende (MA) im Homeoffice, veränderte Kommunikation und Arbeit allgemein
- Zugänglichkeit von Arbeitsplätzen und Laboren erschwert, MA im Home Office, Kommunikation & Arbeit vor Ort verändert
- Verzögerungen bei der Vergabe von Forschungsprojekten
- Veränderungen des Verkehrs verhindern aktuell aussagefähige Verkehrserhebungen

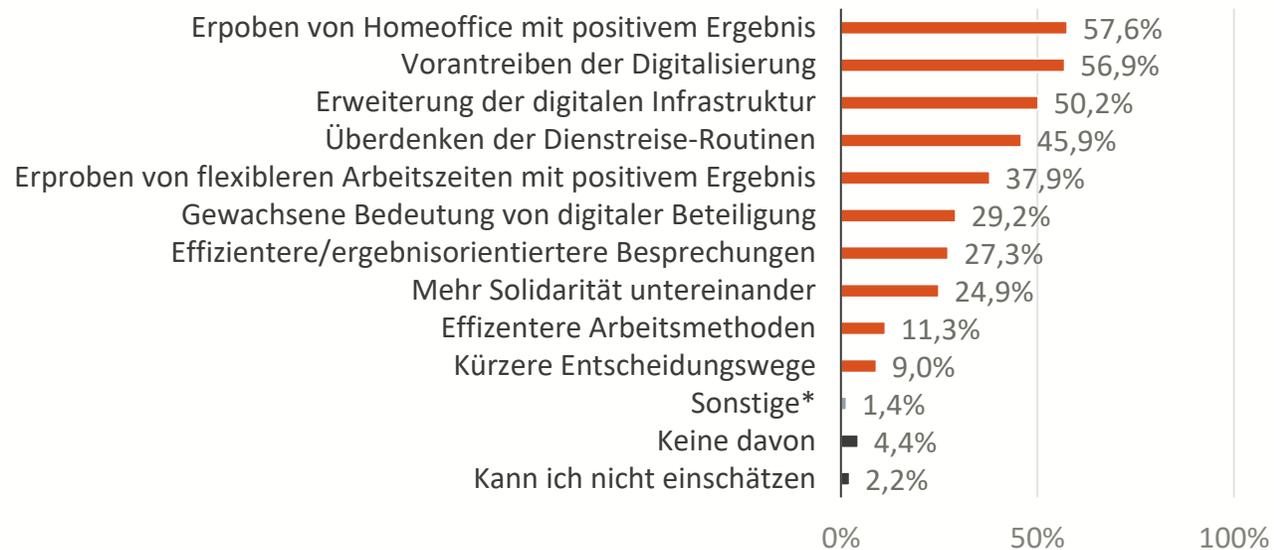
Frage an: Alle Erwerbstätigen in Forschung und Lehre, bei denen die Krise Auswirkungen auf Ihre Forschungsschwerpunkte hatte (N=4)

**Achtung: Aufgrund der niedrigen Rücklaufquote (N < 50) sind die Ergebnisse wenig aussagekräftig und für eine Interpretation in Bezug auf die gesamte Branche nicht stabil genug.

Lehren aus der Krise

Lehren aus der Krise

Was hat sich aus Ihrer Sicht Positives aus der Corona-Krise entwickelt? (Mehrfachauswahl möglich, max. 5 Optionen auswählbar)



Frage an: Alle (N=2047)

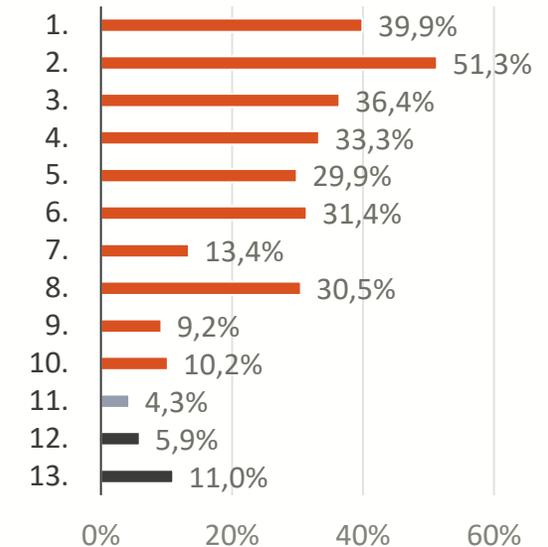
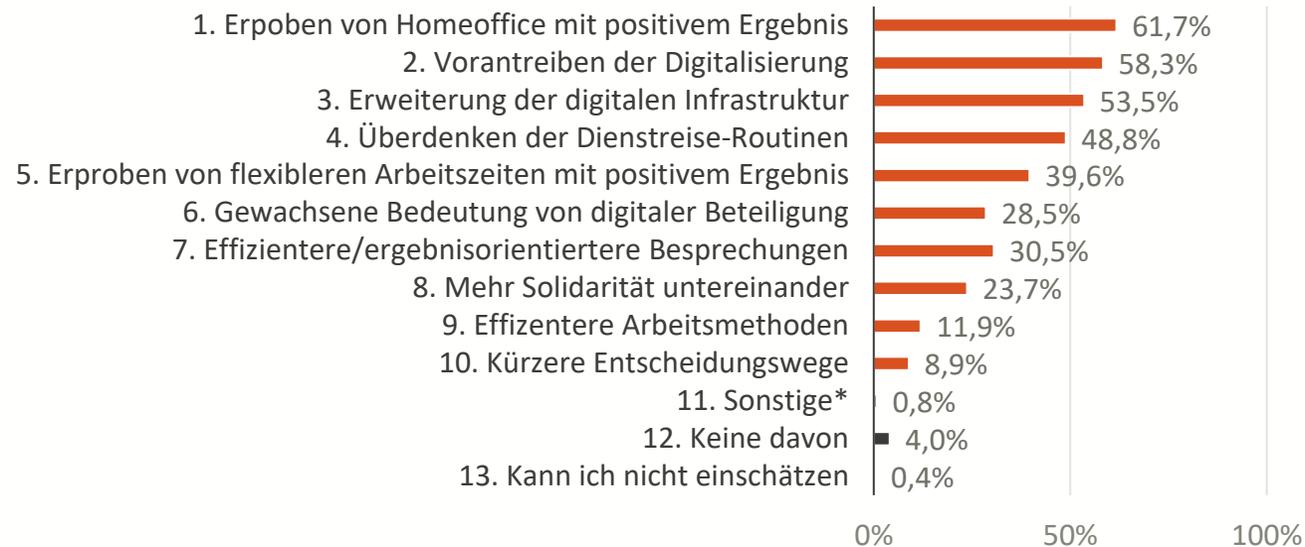
* Beispiele sonstiger Anmerkungen

- Mehr Nachdenken über Sinn und Notwendigkeit vieler Aktivitäten
- Abschaffen oder Einschränken von globalen Abhängigkeiten
- Entwicklung zum papierlosen Arbeiten
- Weniger Verkehr (bessere Luft, geringere Emissionen, Radverkehr mehr im Fokus)
- Weniger Stress am Arbeitsplatz durch mehr Eigengestaltungsmöglichkeit

Lehren aus der Krise

Was hat sich aus Ihrer Sicht Positives aus der Corona-Krise entwickelt? (Mehrfachauswahl möglich, max. 5 Optionen auswählbar)

Die möglichen Antworten werden aus Sicht der Erwerbstätigen anders bewertet als aus Sicht der Mitglieder in Rente/Pension.

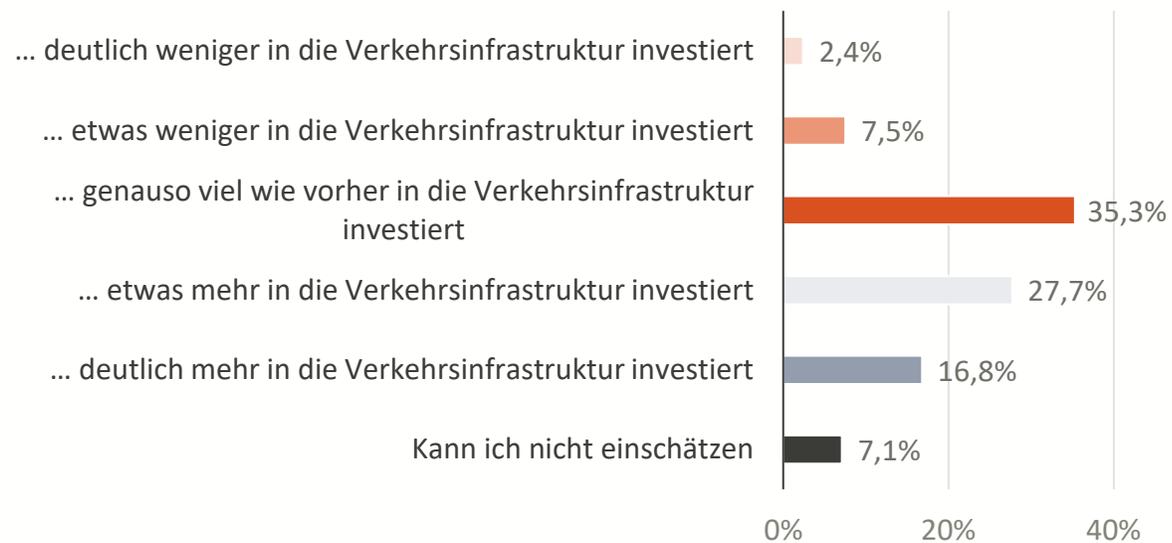


Frage an: Alle Erwerbstätigen (N=1698)

Frage an: Alle in Rente/Pension (N=311)

Lehren aus der Krise

Glauben Sie, durch die Corona-Krise wird zukünftig...?



Frage an: Alle (N=2047)

Lehren aus der Krise

Wie wird sich die Verkehrsmittelwahl nach der Corona-Krise innerstädtisch entwickeln?

Verkehrsmittel	Nutzung geringer als vor der Corona-Krise	Nutzung auf dem gleichen Niveau wie vor der Corona-Krise	Nutzung intensiver als vor der Corona-Krise	Kann ich nicht einschätzen
ÖPNV	38,5 %	47,0 %	9,8 %	4,7 %
Fahrrad	1,1 %	30,2 %	65,6 %	3,1 %
Auto	21,0 %	53,5 %	22,5 %	3,0 %

Frage an: Alle (N=2047)

Lehren aus der Krise

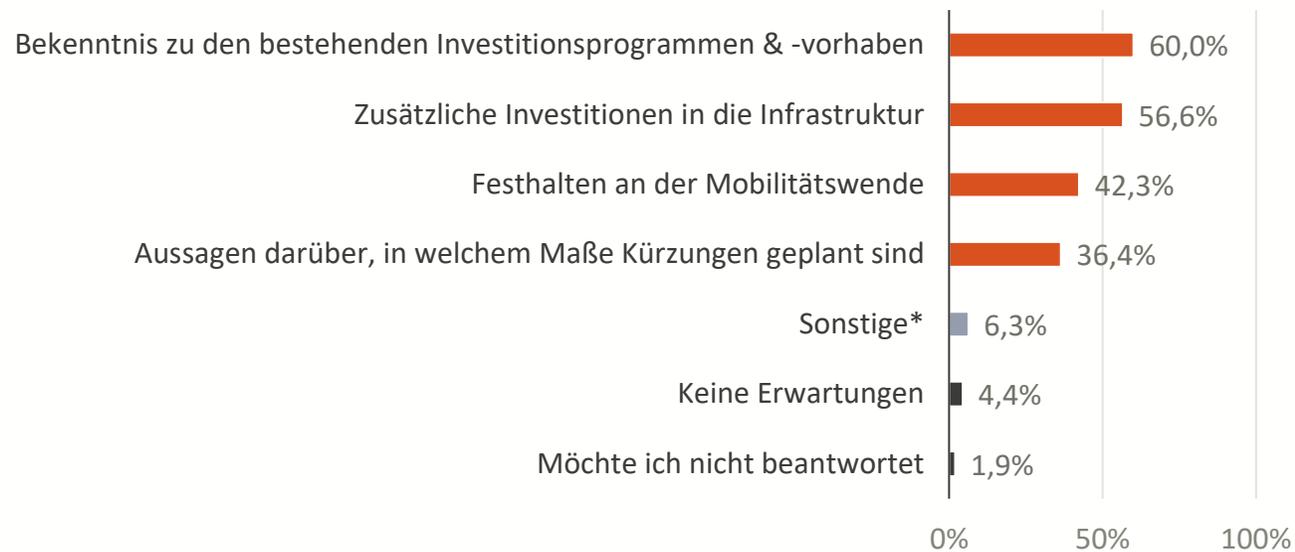
Ihrer Einschätzung nach, wie werden sich die Maßnahmen von Bund, Ländern und Kommunen auf die wirtschaftliche Stabilisierung Ihrer Organisation auswirken?

Politische Ebene	Deutliche Verschlechterung	Leichte Verschlechterung	Keine Veränderung	Leichte Verbesserung	Deutliche Verbesserung	Kann ich nicht einschätzen
Bund	4,7 %	18,4 %	50,8 %	8,9 %	0,7 %	16,6 %
Land	6,1 %	20,6 %	46,3 %	9,5 %	0,7 %	16,7 %
Kommune	12,9 %	18,2 %	42,4 %	4,0 %	0,6 %	21,9 %

Frage an: Alle Erwerbstätigen (N=1698)

Lehren aus der Krise

Aus Sicht Ihrer Organisation: Welche Erwartungen haben Sie an die Politik? (Mehrfachauswahl möglich)



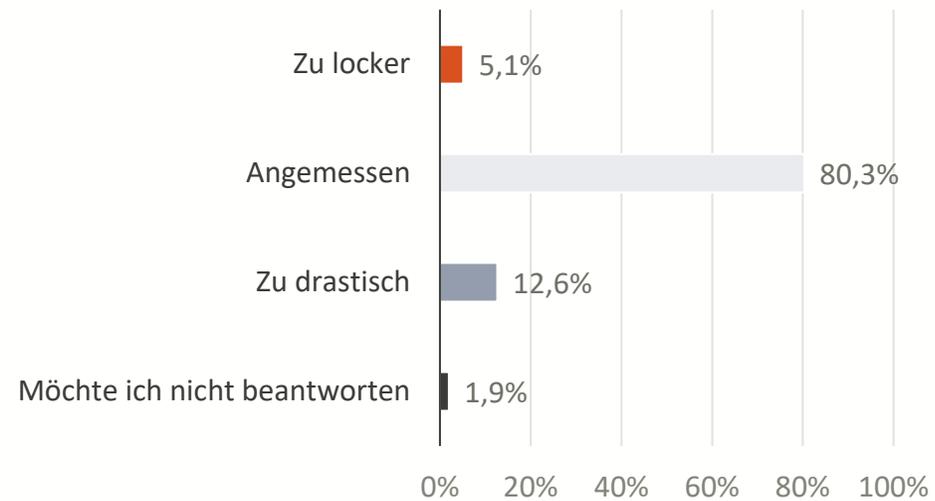
Frage an: Alle Erwerbstätigen (N=1698)

* Beispiele sonstiger Anmerkungen

- Gute Tarifergebnisse für den öffentlichen Dienst, trotz Corona Krise
- Eine detaillierte Zeitschiene mit Meilensteinen für die Mobilitätswende
- Dezentralisierung von Behörden und Betrieben
- Verbesserung der teils dramatischen finanziellen Situation in den Kommunen
- Reduzierung der Bürokratie

Lehren aus der Krise

Wie beurteilen Sie die durchgeführten Lockdown-Maßnahmen?



Frage an: Alle (N=2047)

Umfrage zu den Auswirkungen der Corona-Krise auf die Mitglieder der BSVI und VSVI

Diese Umfrage wurde von der Bundesvereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure in Auftrag gegeben und von der Kommunikations-agentur Lots* Gesellschaft für verändernde Kommunikation mbH in Kooperation mit dem Meinungsforschungsinstitut pollytix strategic research gmbh konzipiert, koordiniert und ausgewertet.

Befragung: Juni/Juli 2020

Veröffentlichung: August 2020